

DigiMessenger

LECTURA Publikation
Ausgabe 7, Oktober 2021



LANDTECHNIK & LAND-
SCHAFTSBAU SPECIAL

TRAKTORENMARKT IM
ÜBERBLICK

INTERVIEWS
LANDWIRTSCHAFTLICHE
BETRIEBE
GABELSTAPLER INDUSTRIE
REIFENBRANCHE

ESSAY DES REDAKTEURS
EUROPÄISCHER GRÜNER DEAL

 **intelligent** / 2.0
MACHINE CONTROL

MATERIAL HANDLING
& TRANSPORT

UMWELT-
FREUNDLICHKEIT
NEUTRALITÄT
NACHHALTIGKEIT

KOMATSU
Creating value together



Liebe Leser,

die Herbstausgabe des DigiMessengers ist da und bringt Ihnen die neuesten Nachrichten aus den Bereichen Material Handling und Transport. Außerdem enthält die siebte Ausgabe, zum ersten Mal in der Geschichte des Magazins ein Special über Landwirtschaft und Landschaftsbau.

Lesen Sie unsere exklusiven Interviews, Artikel und Übersichten über Gabelstapler, LKW's, Traktoren und andere Baumaschinen!

Patrik Eder
Redakteur

DigiMessenger

Ausgabe 7, Oktober 2021

Eine Veröffentlichung der
LECTURA GmbH

Bild auf der Titelseite: Komatsu
PC360LCi with Intelligent Machine
Control 2.0 (mehr auf [Seite 41](#))

Zweisprachiges E-Magazin für
die Baubranche, **30.000** Leser pro
Ausgabe, **3** Ausgaben pro Jahr

[Frühere Ausgaben](#)

LECTURA GmbH

Adresse

Verlag + Marketing Service
Ritter-von-Schuh-Platz 390459
Nürnberg

Geschäftsführer, Vertrieb

Petr Thiel
p.thiel@lectura.de

Redaktion

Patrik Eder
p.eder@lectura.de

Design

Petra Palíšková

Telefonnummer

+49 (0)911 43 08 99-0

Email

info@lectura.de

Webseiten

www.lectura.de/contact/
www.lectura.press
www.lectura-specs.com

Newsletter

[www.lectura.press/en/newsletter/
quick-subscribe](http://www.lectura.press/en/newsletter/quick-subscribe)

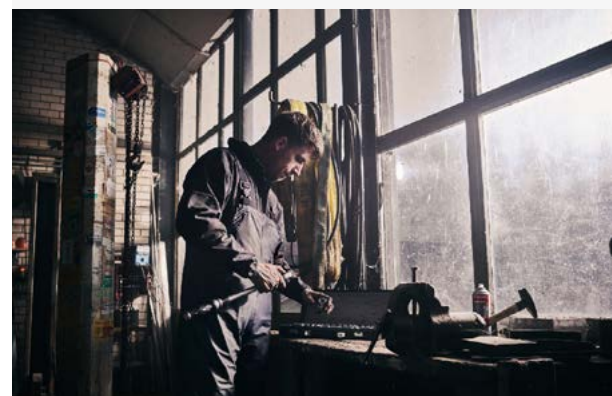
Social media





- 5** **Deutscher Teil**
- 5** Essay des Redakteurs
- 8** Artikel Transport & Material Handling
- 10** Spezial Komatsu
- 12** Umfragen LECTURA
- 13** Charity Bleser
- 14** Issue FOCUS Material Handling | Gabelstapler
- 15** Issue FOCUS Transport | LKW & Anhänger
- 16** Interview TTS Trump Technik
- 19** Job Story Wirtgen Group
- 21** Podcast LECTURA
- Agri Special
- 22** Artikel Agri Special
- 24** Analytics LECTURA
- 25** Issue Fokus Landtechnik | Traktoren
- 26** Spezial LandBauTechnik
- 28** Special STEYR
- 32** Interview KRAMP
- 34** Interview Mastenbroek

Werbepartner



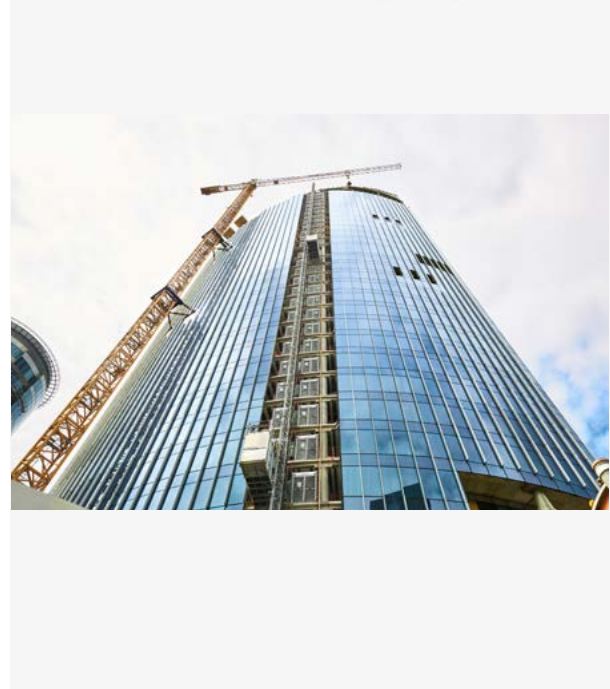


- 39** Editor's Essay
- 42** Articles Transport & Material Handling
- 44** Surveys LECTURA
- 45** Issue Focus Material Handling Equipment | Forklifts
- 46** Issue Focus Transportation | Trucks & Trailers
- 47** Interview TTS Trump Technik
- 49** Interview Zoomlion
- 51** Interview GRI
- 54** Job Story Wirtgen Group
- 56** Podcast LECTURA Weekly

Agri Special

- 57** Articles Agri Special
- 59** Analytics LECTURA
- 60** Special STEYR
- 64** Issue Focus Agriculture & Landscaping | Tractors
- 65** Interview Mastenbroek
- 68** In der Nächsten Ausgabe

Advertising Partners



Der Grüne Deal: Europas langer Weg zur CO₂-Neutralität

Florentina Chiriță · Oktober 6, 2021

Im Juli dieses Jahres hat die Europäische Kommission das Fitfor55-Paket verabschiedet, um die EU für eine Reduzierung der Netto-Treibhausgasemissionen um mindestens 55 % bis zum Jahr 2030 fit zu machen. Es enthält Vorschläge zur Klima-, Energie-, Landnutzungs-, Verkehrs- und Steuerpolitik.

Wenn alles wie geplant verläuft, wird Europa bis 2050 der weltweit größte und erste klimaneutrale Kontinent sein. Dies bedeutet jedoch, dass von der Krise stark betroffene Industriebereiche (Transport, Bau und energieintensive Industrien) sich den größten Herausforderungen gegenüberstehen.

Es sind die Treibstoffe, immer die Treibstoffe...

Fossile Brennstoffe, die im Straßenverkehr und in Gebäuden verwendet werden, sind erhebliche Emissions- und Schadstoffquellen. In den letzten 16 Jahren hat das EU-Emissionshandelssystem (ETS), das einen Preis für Kohlenstoff festlegt und die Obergrenze für Emissionen aus bestimmten Wirtschaftssektoren senkt, die Emissionen aus der Stromerzeugung und energieintensiven Industrien erfolgreich um 42,8% gesenkt, aber es ist noch nicht genug. Die Europäische Kommission hat daher vorgeschlagen, die Gesamtemissionsobergrenze noch weiter zu senken und ihre

EUROPEAN GREEN DEAL

REACHING OUR 2030 CLIMATE TARGETS



#EUGreenDeal

jährliche Reduktionsrate zu erhöhen.

Um außerdem sicherzustellen, dass die ehrgeizigen Klimaschutzmaßnahmen in Europa nicht zu einem „Carbon Leakage“ führen, wird ein neuer Mechanismus zur Anpassung der CO₂-Grenzen festgelegt. Es wird ein Preis für Importe einer gezielten Auswahl von Produkten bestimmt, wodurch gewährleistet werden kann, dass europäische Emissionsreduktionen zu einem weltweiten Emissionsrückgang beitragen. Gleichzeitig soll verhindert werden, dass CO₂-intensive Produktionen außerhalb Europas verlagert werden.

Müssen Transportunternehmen ihre Emissionen bis 2050 wirklich um 90 % senken?

Der Verkehr macht fast ein Viertel der Treibhausgasemissionen der EU aus und ist die Hauptursache

für die Luftverschmutzung in Städten. Der Übergang zu umweltfreundlicherem und intelligenterem Transport hat zwar bereits begonnen, um allen Europäern saubere, zugängliche und erschwingliche Transport- und Logistiklösungen zu garantieren, die ländliche und abgelegene Regionen verbinden, muss dieser jedoch beschleunigt werden.

Dafür hat die EU-Kommission die Überarbeitung der CO₂-Standards für Pkw, Transporter und schwere Nutzfahrzeuge vorgeschlagen, wonach die Produktion und der Verkauf von emissionsarmen und emissionsfreien Fahrzeugen beschleunigt, und der Straßenverkehr auf den Weg zur emissionsfreien Mobilität im Jahr 2050 gebracht wird.

Öffentliche Lade- und Wasserstofftankstellen

sollen überall verfügbar sein - interoperabel und einfach zu nutzen, auch in festen Abständen entlang der wichtigsten Verkehrsstraßen Europas: 1 Million Ladepunkte bis 2025 und ca. 3,5 Millionen bis 2030.

Um eine vollständige Verbindung über das TEN-V-Netz europäischer Autobahnen zu gewährleisten, müssen bis 2025 pro 60 km Strecke des TEN-T Kernnetzes Schnellladepunkte von mindestens 300 kW Leistung (mit mindestens einer Kapazität von 150 kW) installiert werden, und 600 kW Leistung bis 2030. Diese Ziele müssen bis 2030 bzw. 2035 erreicht werden.

Für die Wasserstoffbetankung aller Fahrzeugarten muss alle 150 km entlang des TEN-V-Kernnetzes und in jedem städtischen Knotenpunkt eine Tankstelle verfügbar sein.

Für elektrische schwere Nutzfahrzeuge müssen entlang des TEN-V-Kernnetzes alle 60 km Ladestationen bereitgestellt werden, mit einer Leistung von mindestens 1400 kW bis 2025 und 3500 kW bis 2030. Im TEN-V-Gesamtnetz müssen diese Ziele bis 2030 bzw. 2035 alle 100 km erreicht werden. Ebenso müssen Ladepunkte auf sicheren Parkplätzen und in Großstädten und Ballungsräumen des europäischen transeuropäischen Verkehrsnetzes (städtische Knoten) bereitgestellt werden, um insbesondere das Aufladen von städtischen Lieferwagen zu ermöglichen. Bis 2025 werden Lücken in der LNG-Betankungsinfrastruktur für Lkw geschlossen.

Grün ist großartig, aber wer zahlt dafür?

Der europäische Grüne Deal ist eine Wachstumsstrategie und bietet erhebliche Chancen für die Entwicklung, den Einsatz und den Export von CO₂-armen Technologien sowie grüne Arbeitsplätze.

Der langfristige Haushalt der EU und ihr Konjunkturpaket NextGenerationEU sind speziell auf die Unterstützung des grünen Übergangs zugeschnitten. 30 % der Programme des mehrjährigen Finanzrahmens (2021 – 2027) dienen der Unterstützung des Klimaschutzes und des LIFE-Programms für Klima und Umwelt.

Das Ziel, 35 % der Forschungs- und Innovationsförderung im Rahmen von Horizont Europa für grüne Investitionen zu verwenden, sowie verschiedenen Partnerschaften im Rahmen des Programms stellen die notwendigen Ressourcen für den Aufbau nachhaltiger und innovativer Lösungen für den grünen Übergang bereit. Horizont Europa bietet, insbesondere für Start-ups und Spinout-Unternehmen, erhebliche Unterstützung bei der Entwicklung und Verbreitung bahnbrechender Innovationen. Darüber hinaus müssen die nationalen Konjunktur- und Stabilitätspläne der Mitgliedstaaten, mit Maßnahmen die mindestens 37 % der Mittelzuweisungen ausmachen, zum grünen Übergang beitragen.

Öffentliche Mittel werden jedoch nicht ausreichen. Die Strategie zur Finanzierung des Übergangs



Hochhaus-Baustelle in Brüssel

zu einer nachhaltigen Wirtschaft schließt erforderliche private Investitionen mit ein.

Dekarbonisierung von Kraftstoffen, die Lösung aller Probleme

Auch wenn die Ziele zur Reduktion von Emissionen auf dem Papier gut aussehen, besteht weiterhin das Risiko einer Verlagerung von CO₂-Emissionen, beispielsweise das Auslagern von Produktion aus der EU in andere Länder mit geringeren Ambitionen in diesem Bereich. Sollte dies eintreffen, wird es keine Verringerung der globalen Emissionen geben.

Die einzige Lösung für dieses Problem scheint die Dekarbonisierung von Verkehrskraftstoffen für die bereits bestehende Flotte zu sein. Um dies zu erreichen, wird die Kommission ein EU-weites Emissionshandelssystem für die Kraftstoff-Versorgungsindustrie einführen, das die CO₂-Emissionen aus Straßenverkehrs- (und Heiz-)Kraftstoffen bepreist. Dieses System betrifft nicht den Endverbraucher, sondern die Kraftstofflieferanten, die die Kontrolle über den fossilen Kohlenstoffgehalt des Kraftstoffs haben. Dies wird zu einer Weiterentwicklung der auf dem Markt verfügbaren Kraftstoffe für die bestehende Flotte führen und



die Anbieter dazu bringen, ihre Kraftstoffe zu dekarbonisieren.

In ähnlicher Weise wird die Anwendung des Emissionshandels auf Brennstoffe im Gebäudesektor dazu beitragen, sauberere Heizbrennstoffe auf den Markt zu bringen, die Tilgungszeiten für Renovierungsinvestitionen zu verkürzen und den Brennstoffwechsel beim Heizen und Kühlen in bestehenden Gebäuden zu beschleunigen. Der CO₂-Preis an sich garantiert jedoch keinen schnellen Übergang zu einer emissionsfreien Mobilität. Um diese zu erreichen sind ergänzende Maßnahmen, einschließlich der Ladeinfrastruktur, erforderlich.

Die Zeitleiste des Grünen Deals

Dezember 2019

Kommission legt europäischen Grünen Deal vor und verpflichtet sich zur Klimaneutralität bis 2050

März 2020

Kommission schlägt europäisches Klimagesetz vor, um das Klimaneutralitätsziel 2050 in verbindliche Rechtsvorschriften zu schreiben

September 2020

Kommission schlägt neues EU-Ziel vor, die Nettoemissionen bis 2030 um mindestens 55 % zu reduzieren und in das europäische Klimagesetz aufzunehmen

Dezember 2020

Die europäischen Staats- und

Regierungschefs unterstützen das von der Kommission vorgeschlagene Ziel, die Nettoemissionen bis 2030 um mindestens 55 % zu reduzieren

April 2021

Politische Einigung des Europäischen Parlaments und der Mitgliedstaaten zum europäischen Klimagesetz

Juni 2021

Europäisches Klimagesetz tritt in Kraft

Juli 2021

Kommission legt ein Paket von Vorschlägen zur Umwandlung der Wirtschaft vor, um die Klimaziele für 2030 zu erreichen. Das Europäische Parlament und die Mitgliedstaaten verhandeln und verabschieden ein Gesetzespaket zur Erreichung der Klimaziele für 2030

September 2021

[Neues europäisches Bauhaus: neue Aktionen und Finanzierung](#)

2030

EU soll eine Reduzierung der Emissionen um mindestens 55 % gegenüber dem Niveau von 1990 erreichen

2050

EU wird klimaneutral

Der Grüne Deal in Zahlen:

- Reduzierung der Emissionen von Autos um 55 % bis 2030

- Reduzierung der Emissionen von Transportern um 50 % bis 2030
- 0 Emissionen von Neuwagen bis 2035
- 40 % neues Ziel für erneuerbare Energien für 2030
- 30 Millionen Gebäude könnten bis 2030 renoviert werden
- 36-39% neue Energieeffizienzziele für das Jahr 2030 für den End- und Primärenergieverbrauch
- 72,2 Milliarden über 7 Jahre an Finanzierung für die Renovierung von Gebäuden, den Zugang zu emissionsfreier und emissionsarmer Mobilität oder sogar für Einkommensbeihilfen
- Bis 2030 könnten 160.000 zusätzliche grüne Arbeitsplätze im Bausektor geschaffen werden

Text sources:

https://ec.europa.eu/info/index_en (Copyright © European Union, 2021)

<https://eur-lex.europa.eu/> (Copyright © European Union, 2021)

<https://www.aveve.org/publications/>

Photo source:

<https://audiovisual.ec.europa.eu/> (Copyright © European Union, 2021)



MEILLER Kipper enthüllt seinen neuen Behältertransportanhänger



Bildquelle: F. X. MEILLER Fahrzeug- und Maschinenfabrik - GmbH & Co KG

MEILLER präsentiert sich auf der diesjährigen NUFAM mit großem Produktportfolio und enthüllt im Zuge dessen erstmalig den neuen Behältertransportanhänger (BTA MG18-ZL 5,4) für Abrollbehälter. Vor Ort werden außerdem ein Abrollkipper, zwei Absetzkipper, ein Dreiseitenkipper mit Zentralachsanhänger sowie ein Kippsattelanhänger zu sehen sein.

[WEITERLESEN](#)

Goodyear präsentiert neue Reifenserie Fuelmax Endurance



Bildquelle: Goodyear

Goodyear präsentiert mit dem neuen Fuelmax Endurance eine vielseitig einsetzbare Produktlinie an kraftstoffeffizienten Lkw-Reifen. Transport- und Logistikunternehmen erhalten mit den neuen Reifen für die Lenk- und Antriebsachse eine innovative Lösung für den gemischten Einsatz sowohl auf Autobahnen als auch auf Bundes- und Landstraßen.

[WEITERLESEN](#)

Goldhofer Transport Technology erweitert Händlernetz in Nordamerika



Bildquelle: Goldhofer

Ab sofort ist Goldhofer mit seinen Transportlösungen noch näher bei seinen nordamerikanischen Kunden. Neben dem direkten Kontakt über das US Sales Team der Goldhofer Inc. sind die Produkte zum staatenübergreifenden Highway-Transport nun auch über drei Händler verfügbar.

[WEITERLESEN](#)

SCHEUERLE erweitert EuroCompact Baureihe um Tiefbettauflieger mit 285er Bereifung



Transporter Industry International GmbH

SCHEUERLE macht Gutes noch besser und stellt den bewährten EuroCompact Tiefbettauflieger auf größere Räder. Dank der neuen 285/70 R19,5-Bereifung und der damit verbundenen höheren Achslast erschließt das Unternehmen neue Märkte.

SCHEUERLE erweitert die EuroCompact Baureihe um...

[WEITERLESEN](#)

Bodenschutz mit Very High Flexion Technologie von Yokohama Off-Highway Tires



Bildquelle: Yokohama Off-Highway Tires

Die Erhaltung der landwirtschaftlichen Böden als endlicher Ressource für die Erzeugung von Nahrungs- und Futtermitteln sowie nachwachsenden Rohstoffen für eine wachsende Weltbevölkerung ist von größter Bedeutung. Die Verdichtung von Böden durch große und schwere Maschinen gefährdet die nachhaltige Landnutzung...

[WEITERLESEN](#)

Die neue Fliegl Schwergutmulde TMK 266 S PROFI



Bildquelle: Fliegl Agrartechnik GmbH

PROFISchwerlastmulden zeichnen sich durch eine stabile Rundmulde aus hochfestem Stahl aus und wurden gebaut, um schwere Mengen an Schüttgütern zu transportieren. Der Nachteil dieser Mulden ist die niedrige Bauhöhe der Seitenwände, sodass diese, aufgrund des niedrigeren Volumens, kaum für einen Ernteguttransport geeignet ist.

[WEITERLESEN](#)



Hyster Gegengewichtsstapler mit integrierter Lithium-Ionen-Batterie bewährt sich



Bildquelle: Hyster Europe

Der Gegengewichtsstapler J2.5-3.0XNL von Hyster® mit integrierter Lithium-Ionen-Batterie hat sich am Markt durchgesetzt. Er punktet besonders bei platzkritischen oder hygienesensiblen Abläufen mit kompaktem Staplerdesign sowie emissions- und wartungsfreier Antriebstechnologie.

[WEITERLESEN](#)

Yale Stapler der UX-Serie unterstützt Experten im Landschaftsbau



Bildquelle: Yale Europe Materials Handling

In Großstädten, Kleinstädten und Dörfern weltweit erlebt die Nutzung von Außenanlagen einen Aufschwung. An diesen Orten können sich Menschen entspannen, sportlich betätigen und den Alltagsstress schnell vergessen. Diese Freiluftoasen entstehen jedoch nicht von Zauberhand, sondern erfordern präzise Planung sowie regelmäßige...

[WEITERLESEN](#)

Tatkräftige Hilfe



Bildquelle: Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg

Auch mehr als zwei Monate nach den verheerenden Überschwemmungen entlang der Flüsse Ahr, Kyll oder Erft bietet sich in vielen Orten im Westen Deutschlands noch immer ein Bild der Zerstörung. Linde Material Handling (MH) und der Netzwerkpartner Linde Material Handling Rhein-Ruhr hatten dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) bereits...

[WEITERLESEN](#)

Aller guten Dinge sind drei



Bildquelle: MB Crusher Press Office

Um dem gerecht zu werden, oder besser gesagt, um möglichst viele Baustellenbedürfnisse abzudecken, hat MB Crusher gleich drei neue Sortiergreifermodelle entwickelt, die mit derselben Philosophie wie alle MB Crusher Produkte entwickelt und gebaut wurden: Um die Arbeit auf der Baustelle zu erleichtern, um die Arbeitszeiten zu verkürzen...

[WEITERLESEN](#)

Transportaufgaben mit dem geringsten Ressourcenverbrauch lösen



Bildquelle: STILL GmbH

Blei-Säure-Batterie, Lithium-Ionen-Technologie oder Brennstoffzelle? Wer wirtschaftlich und effizient arbeiten will, muss das für seine jeweiligen Transportprozesse geeignete Energiesystem identifizieren. Diese Entscheidung ist von vielen Faktoren abhängig und erfordert daher ein hohes Maß an Erfahrung.

[WEITERLESEN](#)

Produktionsstart: Mehr Produktivität und Performance für Jungheinrichs Bestseller



Bildquelle: Jungheinrich AG

Jungheinrich schreibt seine Erfolgsgeschichte auf dem Feld der Elektrogegengewichtsstapler weiter und legt die Baureihen 2 und 3 neu auf. Die Stapler wurden hinsichtlich Hydraulik, Sicherheit und Software umfassend optimiert. Heute lief das erste Fahrzeug der neuen Generation im Jungheinrich-Werk Moosburg für den internationalen Markt vom Band.

[WEITERLESEN](#)

Komatsu Europe erneuert seine Mobilbagger Modelle PW148-11, PW158-11 and PW160-11

Vilvoorde, September 2021
– Sie suchen einen mit modernster Technologie ausgestatteten Mobilbagger, mit dem Sie gleichermaßen bei Ausschreibungen punkten können als auch durch hohe Bedienerfreundlichkeit bei Ihren Fahrern? Die überarbeiteten Komatsu Mobilbagger PW148-11, PW158-11 und PW160-11 erfüllen jetzt die EU Abgasstufe V, liefern mehr Leistung und bringen neue nützliche Optionen mit.

KOMATSU

100th Anniversary

Die neuen Maschinen bieten erstklassigen Fahrerkomfort, intuitive Ergonomie, enorme Fortschritte bei Fahrleistung und Steuerbarkeit, einfache Wartung, ein bewährtes Komatsu-Abgasnachbehandlungssystem, höchste Standardspezifikationen und eine Liste von Optionen, die den Einsatz dieser neuen EU Stufe V Mobilbagger einzigartig macht.

„Jeder Bauauftrag hat etwas Besonderes und verlangt von unseren Kunden und ihrer Maschine vollen Einsatz“, sagt Michael Wadsack, Produktmanager bei Komatsu Europe. Er fügt hinzu: „Dafür haben wir diese neuen Komatsu-Mobilbagger konzipiert: Maximale Leistung und Bedienerkomfort bei geringen Betriebskosten und

-aufwand. Umweltfreundliche und leistungsstarke Komatsu-Technologie und -Design bringen Sie bei der Arbeit deutlich voran und vereinfachen die täglichen Aufgaben. Probieren Sie es aus und testen Sie es.“

Mit 20 kW mehr Leistung beim PW148-11 als auch beim PW158-11 bringen alle neuen Komatsu-Motoren eine höhere Produktivität bei geringerem Kraftstoffverbrauch und schnellerer Bergauffahrtsgeschwindigkeit. Ein Komatsu Diesel-Partikelfilter ist serienmäßig verbaut. Dank dieser leistungsstarken und sauberen neuen Motoren können Aufträge schneller und mit geringeren Kosten und CO²-Emissionen erledigt werden. Die verbesserten Mobilbagger sind dank der neuen Vorbereitung für den Einbau eines optionalen Tiltrotators vielseitiger und bieten auch ein ergonomischeres Lenkrad, eine optionale automatische



Foto (Komatsu): der neue PW148-11 im Einsatz, Bildquelle: Komatsu

Baggerbremse und einen verbesserten luftgefederten Premium-Fahrersitz mit integrierten Joystick-Konsolen. Die zusätzliche Vielseitigkeit unterstützt auch den Bedienerkomfort. Alle Funktionen können ohne die Kabine zu verlassen gesteuert werden. Die optionale Joystick-Lenkung ermöglicht auch auf engen Baustellen ein sehr präzises Manövrieren. Das spart Zeit und sorgt für sicheres und komfortables Arbeiten mit der Maschine. Durch das Komtrax-Maschinen- und Flottenmanagement und das Komatsu Care-Wartungsprogramm erhalten Sie ultimative Sicherheit. Die Digitalisierung der Maschinendaten sowie Komatsu Care sorgen für eine optimale Einsatz- und Wartungsplanung. Dies hält die Maschinenverfügbarkeit hoch, die Kosten niedrig und ist kostenfrei inklusive.



Foto (Komatsu): PW158-11, Bildquelle: Komatsu

Angesichts der steigenden Nachfrage nach umweltfreundlicher Technologie bieten die Mobilbagger PW148-11, PW158-11 und PW160-11 EU Stufe V die Möglichkeit, an Ausschreibungen die den letzten Stand der Technik fordern, teilzunehmen, Umweltverträglichkeit zu demonstrieren, und Investitionen zukunftssicher zu machen.

Über Komatsu

Komatsu ist ein branchenführender Hersteller und Lieferant von Ausrüstung, Technologien und Dienstleistungen für die Bau-,

Gabelstapler-, Bergbau-, Industrie- und Forstwirtschaft. Seit über einem Jahrhundert werden Komatsu-Geräte und -Dienstleistungen von Unternehmen weltweit genutzt, um moderne Infrastrukturen zu entwickeln, Mineralien zu gewinnen, Wälder zu pflegen und Technologie- und Konsumgüter herzustellen. Die globalen Service- und Vertriebsnetze des Unternehmens unterstützen den Kundenbetrieb und nutzen die Kraft von Daten und Technologie, um die Sicherheit und Produktivität zu verbessern und gleichzeitig die Leistung zu optimieren.



Foto (Komatsu): PW160-11, Bildquelle: Komatsu

LECTURA und ANMOPYC präsentieren: Fachmessen in Zeiten der Covid-19-Pandemie

Das Coronavirus hat unser tägliches Leben und vor allem unsere Arbeits- und Geschäftsbeziehungen drastisch verändert und gestört. Zu den zahlreichen Aktivitäten, die von den Unternehmen entwickelt wurden, gehört zweifelsohne die Teilnahme an Fachmessen, entweder als Besucher oder als Aussteller. LECTURA und ANMOPYC haben eine Umfrage durchgeführt, die sich auf die Perspektiven der Aussteller und Besucher konzentriert.

Die Umfrage wurde vom 20. April bis zum 31. Mai durchgeführt und richtete sich an Befragte aus einer Vielzahl von Branchen, vor allem aus der iberischen Halbinsel (Spanien und Portugal)

und Lateinamerika (die meisten süd- und mittelamerikanischen Länder). Die Umfrage wurde auf den spanischen Seiten von LECTURA Specs veröffentlicht. Insgesamt erklärten sich 10.620 Befragte zur Teilnahme bereit. Wir haben einen Bericht erstellt, der die Ergebnisse unserer Umfrage zusammenfasst, wie zum Beispiel:

Bei der Absage traditioneller Messen vermissen die meisten Aussteller den persönlichen Kontakt und die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht. Gleichzeitig sehen sie in Online-Messen sogar einige Vorteile - vor allem um Geld und Ressourcen zu sparen



Die vollständige Studie steht in unserer [Rubrik Reports](#) zum Download bereit (EN).

[Lesen Sie weiter und erfahren Sie, was uns mehr als 10.000 Fachleute aus der Baubranche über die Rolle von Messen in ihrer Branche gesagt haben \(auf English\)!](#)

Umfragen-Jahresbericht von LECTURA

Seit mehr als einem Jahr führt LECTURA Umfragen durch - entweder um die eigenen Dienstleistungen zu verbessern oder um Kunden zu helfen, einen Einblick in die Meinungen und Bedürfnisse ihrer Kunden zu erhalten.

Dank unseres breiten Publikums und der hohen Beteiligung (900.000 Fachleute aus der Branche liefern uns monatlich bis zu 1.000 Antworten pro Tag) konnten wir Dutzende von Umfragen durchführen. In diesem Jahresbericht stellen wir die interessantesten Ergebnisse aus Umfragen vor, die mit

Unterstützung unserer Kunden und Partner durchgeführt wurden, sowie aus unseren eigenen Flash-Umfragen. Was sind nun die 11 besten Ergebnisse aus 40 Umfragen, die von Fachleuten der Branche beantwortet wurden?

- Covid Umfrage (ERA & CECE)
- Aussichten über den Kauf von Maschinen nach der Pandemie (Grupo TPI)
- Motoren (LECTURA Flash Umfrageserie)

[Wählen Sie Ihr Lieblingsthema und sehen Sie sich an, was](#)



[die Branche uns gesagt hat!](#)
Möchten Sie Ihre eigene Umfrage über LECTURA durchführen?
[Kontaktieren Sie uns für weitere Details.](#)

Pinke Hubarbeitsbühnen für den guten Zweck

Die **Bleser Mietstation GmbH** aus Neuwied hat in ihrem Mietpark zwei pink lackierte Bühnen. Manch einer mag sich vielleicht über die eigenwillige Farbauswahl wundern oder darüber, dass diese Arbeitsbühnen den Namen „Glücksfee“ tragen. Für beides gibt es eine einfache und schöne Erklärung: Für jeden Tag, an dem diese Bühnen vermietet werden, unterstützt die Mietstation Bleser GmbH die Deutsche Krebshilfe mit 5,00€ und eine pinke Schleife ist das Symbol für Brustkrebs.

„Die ganze Geschichte dahinter ist einfach etwas Gutes zu tun, denn uns geht es ja gut! Wir haben etwas gesucht, wofür wir dauerhaft einen Beitrag leisten können und ganz wichtig war es, dass wir uns damit identifizieren können. Die deutsche Krebshilfe haben wir gewählt, weil ich einen persönlichen Bezug dazu habe“ – erklärt Maayke Bleser, die selbst von der Krankheit betroffen war, gegenüber LECTURA.

Im August 2019 lieferte Niftylift die erste „Glücksfee-Bühne“ und bis heute sind nur über deren Vermietung rund 1.500,00€ für die Deutsche Krebshilfe zusammengekommen.

Die „Glücksfee 2“, eine Helix 1205, wurde im Juli 2021 auf den Innovationstagen in Hohenroda von **Andreas Hänel, Hematec Arbeitsbühnen GmbH** übergeben. Der in Dresden ansässige Hersteller hatte zudem eine Überraschung im Gepäck, er überreichte Maayke Bleser einen Scheck über 3.500,00€



Bildquelle: Bleser

für den guten Zweck. Iva Thiel, Geschäftsführerin der LECTURA GmbH, ließ es sich nicht nehmen, dieses Projekt spontan mit weiteren 1.500,00€ zu unterstützen. „das ist ein Projekt, mit dem sich auch der LECTURA Verlag zu 100% identifiziert, deshalb freue ich mich sehr Teil dieser Aktion sein zu können“, erklärt Iva Thiel.

Wir, als LECTURA finden, dass das Engagement der Familie Bleser so viel Unterstützung wie möglich verdient, deshalb teilen wir diese Geschichte mit Ihnen und möchten Sie einladen ebenfalls Teil dieses Projektes zu werden. Mieten Sie eine dieser Bühnen und tun etwas Gutes ohne jeglichen Aufwand, denn die Mietstation Bleser spendet die 5,00€ an die Deutsche Krebshilfe immer, egal

zu welchem Preis die Bühne vermietet wird; oder unterstützen Sie die Deutsche Krebshilfe mit Ihrer Spende auf <https://www.krebshilfe.de/spenden-aktiv-werden/spenden-service/jetzt-spenden/> oder an folgende Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91
BIC: COKSDE33XXX

Geben Sie bitte als Verwendungszweck: **Aktion 4908313** bzw. **Stichwort: „Glücksfee“** an.

Auch im Namen von Maayke Bleser sagen wir **DANKE FÜR IHRE GROSSZÜGIGKEIT!**

LECTURA Verlag GmbH



LECTURA Specs Performance

LECTURA Specs zählt derzeit **16.171** Maschinenmodelle von **173** Herstellern in der [Kategorie Gabelstapler](#). Diese Maschinen wurden seit Beginn dieses Jahres **991.953** Mal gesichtet (Stand: 6.

Oktober 2021). Die beliebteste Kategorie ist [Frontstapler Diesel](#) mit bisher **349.052** gesichteten Modellen (Stand: 6. Oktober 2021).



Diesel Gabelstapler TCM FD100-5

Auswahl neuer in 2020-2021 gebauten Gabelstapler

Yale GDP35UX



Max. Traglast	Max. Hubhöhe	Fahrgeschwindigkeit	Antrieb
3.5 t	3 m	19 km/h	Diesel

TCM FD100-5



Max. Traglast	Max. Hubhöhe	Fahrgeschwindigkeit	Antrieb
10 t	3 m	34 km/h	Diesel

Hyster H3.0UT



Max. Traglast	Max. Hubhöhe	Fahrgeschwindigkeit	Antrieb
3 t	5.5 m	19 km/h	LPG

Toyota 8FGCU32



Max. Traglast	Max. Hubhöhe	Fahrgeschwindigkeit	Antrieb
3 t	3 m	17 km/h	LPG

Doosan B20NS



Max. Traglast	Max. Hubhöhe	Fahrgeschwindigkeit	Antrieb
2 t	4,7 m	15 km/h	Electric

[Sehen Sie die restlichen auf LECTURA Specs >>](#)



LECTURA Specs Performance

LECTURA Specs zählt derzeit **5.359** Maschinenmodelle von **41** Herstellern in der [Kategorie Transport](#). Diese Maschinen wurden seit Beginn dieses Jahres **248.206** Mal gesichtet (Stand:

7. Oktober 2021). Die beliebteste Kategorie ist [LKW](#) mit bisher **237.462** gesichteten Modellen (Stand: 7. Oktober 2021).



Scania S 370 A4X2NA

Auswahl neuer in 2020-2021 gebauten LKW und Anhänger

DAF CF 370 FAC



Gesamtgewicht	Achsen	Motorleistung	Fahrerhaus
32 t	8x2	270 kW	Tageskabine

Volvo Trucks VNR 660.500



Gesamtgewicht	Achsen	Motorleistung	Fahrerhaus
30 t	6x4	370 kW	Schlafkabine

Scania S 370 A4X2NA



Gesamtgewicht	Achsen	Motorleistung	Fahrerhaus
18 t	4x2	276 kW	Schlafkabine

Ford 2642F HR



Gesamtgewicht	Achsen	Motorleistung	Fahrerhaus
26 t	6x2	313 kW	Schlafkabine

MAN TGX 18.470



Gesamtgewicht	Achsen	Motorleistung	Fahrerhaus
18 t	4x2	350 kW	Schlafkabine

[Sehen Sie die restlichen auf LECTURA Specs >>](#)



Carsten Trump, Geschäftsführer von TTS Trump Technik Service GmbH, im Gespräch mit LECTURA über den neuen Abfallzerkleinerer TANA Shark 440

Geführt von Petra Konheiser

In der Recyclingbranche werden seit vielen Jahren Maschinen entwickelt, die nur für sehr spezielle Aufgaben und begrenzte Anwendungen konzipiert wurden. Aber die Auflagen und Prozesse ändern sich fortwährend, und die Anforderungen durch neue, unterschiedliche Materialtypen und Endprodukte variieren stark.

PK: Der Abfallzerkleinerer TANA Shark 440 ist mit Kettenfahrwerk oder als Sattelaufleger erhältlich. Welches Material kann man damit verarbeiten?

CT: Vorausgeschickt sei an dieser Stelle noch die Information dass der Shark 440 auch in stationärer Variante und Elektroantrieb erhältlich ist. Selbstverständlich sorgen das Kettenfahrwerk und die dieselangetriebene Variante für die höchste Flexibilität der Maschine. Auch unwegsames Gelände wie z.B. Baufelder oder Abbruchbaustellen kann damit befahren werden.

Der Shark 440 ist für alle Materialien ausgelegt die für die Weiterverwendung nach Kreislauf-Wirtschaftsgesetz und/ oder energetischer Verwertung eingestuft sind. Hierzu zählen u.a. Stoffe wie Haus- und Gewerbemüll, alle Holzarten und alle Sorten verschiedener Kunststoffe sowie Reifen.

Der Shark 440 ist also ein absoluter Allrounder was die Zerkleinerer angeht. Durch die unterschiedlichen Siebeinsätze



Carsten Trump, Geschäftsführer von TTS Trump Technik Service GmbH, Bildquelle: TTS Trump Technik

lässt sich das Endkorn bestimmen und die Werkzeuge auf der Walze und der Gegenschneide können problemlos getauscht werden.

PK: Welche Einsatzmöglichkeiten bietet diese Maschine mit einem Schneidwerk 3000x920 mm und einem Gewicht von ca. 28 Tonnen?

CT: Die Kettenmaschine bietet wie zuvor schon beschrieben maximale Flexibilität die stationäre Variante hingegen ist mit dem elektrischen Antrieb die effizienteste Ausführung. Nicht nur Länge und Durchmesser der Zerkleinerungswelle sind maßgeblich für die Leistung, auch der Antrieb

der Walze durch eben 2 synchronisierte Ölmotoren gewährleistet maximalen Durchsatz bei definierter Stückigkeit der herzustellenden Produkte. Das hohe Drehmoment an der mit 33 Zähnen bestückten Walze garantiert die Zerkleinerung auch schwieriger Anwendungen wie z.B. Matratzen, PE-Rohre, IBC-Tanks oder auch Folien und Teppiche.

PK: Was macht diesen Abfall Zerkleinerer so robust, zuverlässig und unkompliziert?

CT: Hier ist schon das Maschinengewicht von 29 to. und in der Ausstattung Heavy Duty sogar 33 Tonnen der



Maßstab. Der Innenraum des Zerkleinerers ist aus besonders verschleissarmen Sonderstahl gebaut. An dieser Stelle machen sich die 50 Jahre Erfahrung im Bau von Sondermaschinen besonders bemerkbar. Aber auch Innovationen wie die benutzerspezifische Steuerung oder die Fernwartung oder die integrierte Bandwaage erleichtern die Nutzung und optimieren die Leistung.

PK: Kann ich selbst entscheiden wie das Material am Schluss rauskommt, wenn ja, wie?

CT: Eindeutig ja und vielen Dank für die Frage. TANA hat ein spezielles patentiertes System für den Wechsel und die Sicherung des Siebkorb im Zerkleinerungsraum. Der Korb dient zur Bestimmung der Stückgrößen des zerkleinerten Materials – eben diese extrem kurze Rüstzeit ermöglicht es dem Anwender z.B. morgens Altholz und Nachmittag schon wieder Charge Sperrmüll zu verarbeiten.

Wie schon bei der Einführung gesagt findet man heute an vielen Orten noch sehr häufig den einen Shredder für Altholz und den anderen Zerkleinerer für Müll oder

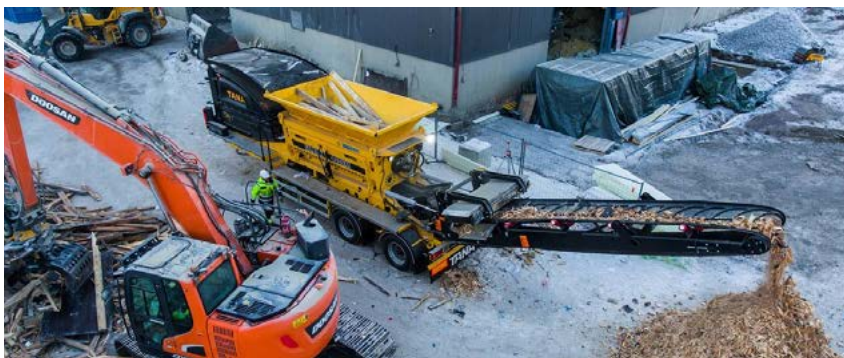


TANA Shark 440, Bildquelle: TTS Trump Technik

Reifen oder, oder... Der Shark kann durch den einfachen Wechsel der Siebkörbe und den einfachen Tausch von Werkzeugen der Gegenschneide innerhalb einer viertel Stunde auf die gewünschte Anforderung angepasst werden. Das kann heute kein anderer Hersteller bieten und macht den TANA Shark einzigartig in dieser Klasse.

PK: Wie Wartungs- und Servicefreundlich ist der TANA Shark 440?

CT: Herzstück des Shark 440 DT ist der 600 PS starke Diesel Antrieb von Cummins . Einzigartig und besonders durchdacht sind die beiden um 90 Grad schwenkbaren Seitentüren. Das darin integrierte selbstausfahrbare Geländer schützt vor Absturz und gewährleistet Sicherheit bei Montage- und Servicearbeiten



TANA Shark 440 , Bildquelle: TTS Trump Technik

an Motor und Hydraulik. Der Werkzeugwechsel an der Walze bzw. der Gegenschneide erfolgt über die hydraulisch klappbare Seitentüre des Schneidwerkes. Die Zähne auf der Walze sind geschraubt und drehbar. Dadurch haben diese Werkzeuge auch eine doppelte Standzeit als herkömmliche vergleichbare Werkzeuge. Auch die Werkzeuge der Gegenschneide sind symmetrisch und somit beidseitig zu verwenden.

Die Walze selbst kann auch im eingebauten Zustand neu aufgepanzert werden.

Resümee

Auch ich war anfangs etwas skeptisch ob es wirklich noch eine Maschine gibt die sich aus dem breiten Feld der Anbieter noch hervorheben kann, aber in allen Bereichen besticht der TANA Shark durch besonders durchdachte, einfache und intelligente Lösungen. Verbunden mit der Robustheit und der vielen variablen Einsatzmöglichkeiten schafft es TANA dem anspruchsvollen deutschen Kunden eine perfekt ausgewogene Lösung für die Vielzahl seiner täglichen Anforderungen zu bieten.

A JOHN DEERE COMPANY



WIRTGEN GROUP



Öko? Logisch!

▶ www.wirtgen-group.com

CLOSE TO OUR CUSTOMERS

Ist die Tragfähigkeit beeinträchtigt, ist der Straßenaufbau vollständig zu sanieren. Im Trend: schnelles und wirtschaftliches Kaltrecycling. Profitieren auch Sie von den innovativen Lösungen des Marktführers.

▶ www.wirtgen-group.com/smartsynergies

WIRTGEN / VÖGELE / HAMM / KLEEMANN / BENNINGHOVEN

Ökologische Straßeninstandsetzung mit Kaltrecycling-Zug in Portugal

Die Landstraße ER 361 durch den Ort Monsanto, etwa 100 km nördlich von Lissabon, musste auf 2,7 km in beiden Fahrtrichtungen strukturell erneuert werden. Die ausschreibende Behörde, Infrastructuras de Portugal, hatte für die Instandsetzung rund 12 Wochen eingeplant. Die Straßenbauexperten der Firma Pragosa erledigten den Job im Kaltrecycling-Verfahren in 4 Tagen.

Wirtgen Kaltrecycler W 380 CR saniert die Fahrbahn in Rekordzeit

Das Herzstück des Kaltrecycling-Zuges ist der neue Wirtgen W 380 CR, der auf dieser Baustelle seinen ersten Einsatz für Pragosa hatte. Er ist in der Lage, die alten Schichten der Straße in einem Übergang zu recyceln. Ein Vögele Fertiger sorgt für lagegerechten Einbau und mehrere Hamm Walzen nehmen die Endverdichtung vor.

Zeitersparnis ist ein Erfolgsfaktor des Kaltrecycling in-place Verfahrens



Der heckmontierte Bindemittelstreuer SW 5 RC verteilt präzise die erforderliche Menge Kalk vor dem Kaltrecycling-Zug. Bildquelle: Wirtgen Group



In Monsanto recycelte der leistungsstarke Wirtgen W380 CR mit Heckverladung die Fahrbahn 16 cm tief unter Zugabe von Schaumbitumen und vorgestreutem Kalk. Bildquelle: Wirtgen Group

Die Zeit ist ein weiterer Erfolgsfaktor des Kaltrecycling in-place, wie diese Anwendung genannt wird. Eine Verkürzung der Bauzeit von 12 Wochen auf 4 Tage war nur möglich, weil so gut wie kein Material transportiert werden musste. Die eigentliche Baustellenplanung hatte vorgesehen, dass beide Fahrspuren 54 Zentimeter tief ausgehoben und von Grund auf erneuert werden. Daraus ergab sich ein Materialaufkommen von 7.500 m³, das von der Baustelle hätte wegtransportiert und durch entsprechend neues ersetzt werden müssen. Inklusiv aller zugehörigen Arbeiten ergab sich durch den Materialaustausch das geplante Baufenster von 12 Wochen. Kaltrecycling in-place macht den Materialaustausch überflüssig, da das vorhandene Material vor Ort (= in-place) wiederverwendet werden kann. Unter Zugabe von Kalk und Schaumbitumen als Bindemittel und der Verwendung aller bestehenden Materialien wird ein

neuer, hochwertiger Baustoff an Ort und Stelle produziert. Das neue Bituminös-Stabilisierte-Material (BSM) dient als neues „Rückgrat“ der viel befahrenen Straße und ist nach Abschluss eines Bauabschnittes sofort wieder befahrbar.

Flexibilität durch anpassbare Arbeitsbreiten

Die Spurbreite variierte bei der Baustelle zwischen 2,75 m und 3,25 m. Der Kaltrecycler W 380 CR wurde daher statt mit seiner Standard-Arbeitsbreite von 3,8 m mit einem Fräsaggregat von 3,2 m Arbeitsbreite eingesetzt. Das innovative MCS-System machte die Umrüstung sogar auf der Baustelle möglich.

Das Mix-Design für die neue BSM-Schicht und die Proben der vorhandenen Straßenstruktur hat die Universität Minho durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die Basis der Straße noch so weit tragfähig war,

dass eine BSM-Schicht plus eine neue Deckschicht aus Asphalt eine langlebige Alternative zum herkömmlichen, kostenintensiven Neuaufbau darstellte.

Zur Herstellung der neuen BSM-Schicht sollten 7 kg Kalk pro Quadratmeter beigemischt werden. Der Kalk wurde vor dem Mischprozess direkt auf die alte Fahrbahn aufgetragen. Der Streumaster SW 5 RC an einem John Deere Traktor sorgte hier mit seinem besonders präzisen Streuwerk für die ideale Verteilung. Dank sauberer Austragung und angepasster Streubreiteneinstellung war dabei besondere Streugenauigkeit sichergestellt, was die Kosten so gering wie möglich hielt.

Schaumbitumen-Rezeptur mit extremer Dauerhaftigkeit

Der W 380 CR fräste im Anschluss 16 cm tief durch die beschädigte Asphaltdeckschicht in die Binderschicht hinein. „Die Arbeitstiefe des Kaltrecyclers betrug 16 cm, um eine BSM-Schicht mit einer ausreichenden Tragfähigkeit herzustellen,“ sagt Mike Marshall, Recycling-Experte der Wirtgen GmbH. Unter Zugabe von nur 2,6% Schaumbitumen und Wasser wurde der Kalk direkt mit eingemischt. Im Downcut-Verfahren wurde aus dem vorhandenen



Ausfräsen, Aufbereiten, Einbauen und Verdichten – ökologische Straßensanierung mit Technik der Wirtgen Group.

Material aus Deckschicht und Teilen des Binders mit den Zuschlagstoffen der neue homogene Unterbau gemischt. Die enorme Motorleistung des CR gepaart mit der hocheffizienten und leistungsstarken Schaumbitumenleiste ermöglichte einen Vorschub von 5 m/min. Dabei produzierte der CR rund 320 Tonnen hochwertiges BSM-Mischgut pro Stunde. „Als Bindemittel wurde Schaumbitumen gewählt. Es bietet viele Vorteile hinsichtlich Verarbeitbarkeit und Kosteneffizienz. Darüber hinaus ergibt sich durch die Kaltaufbereitung eine deutliche CO²-Reduktion,“ erläutert Marshall.

Das flexibel verstellbare Ladeband des W 380 CR transportierte die 320 t BSM in den Bunker des folgenden SUPER 1900-3i von Vögele. Bei seiner maximalen Leistungsfähigkeit von bis zu 900t/h konnte der Fertiger hier besonders kraftstoffsparend im ECO-Modus arbeiten.

Dem Fertiger folgten zum Abschluss der Baumaßnahme drei Hamm Straßenbauwalzen. Eine HD+ 110i Tandemwalze mit Glattmantelbandagen sorgte für die erste Versiegelung und Sicherung der sauber eingebauten Lage. Im Anschluss nahmen zwei GRW 18 Gummiradwalzen die Endverdichtung vor.

Ökologische Straßeninstandsetzung

Die Vorteile für die Umwelt liegen beim Kaltrecycling auf der Hand. Nach Angaben von Pragosa wurden rund 98% der CO²-Emissionen im Vergleich zum herkömmlichen Bauverfahren eingespart. Das lag hauptsächlich



Die ersten Verdichtungsübergänge erfolgten mit der Tandemwalze HD+ 110i von Hamm. Zwei Gummiradwalzen GRW 18 nehmen Endverdichtung und Versiegelung vor. Bildquelle: Wirtgen Group

an der Wiederverwendung des Baumaterials vor Ort, das auf dieser Baustelle mit rund 1.500 LKW-Fahren hätte an- und abtransportiert werden müssen. Daneben entfielen die Deponiekosten für die Entsorgung und die Abbaukosten des neuen Materials. Es wurden also zusätzlich natürliche Ressourcen geschont und Kosten gespart.



Vorarbeiter Pedro Silva vom Bauunternehmen Pragosa und Wirtgen Recycling-Experte Mike Marshall (links) waren sich einig: In-place Kaltrecycling mit dem W 380 CR ist extrem schnell und wirtschaftlich. Bildquelle: Wirtgen Group

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

WIRTGEN GROUP
Public Relations
Reinhard-Wirtgen-Straße 2
53578 Windhagen
Deutschland

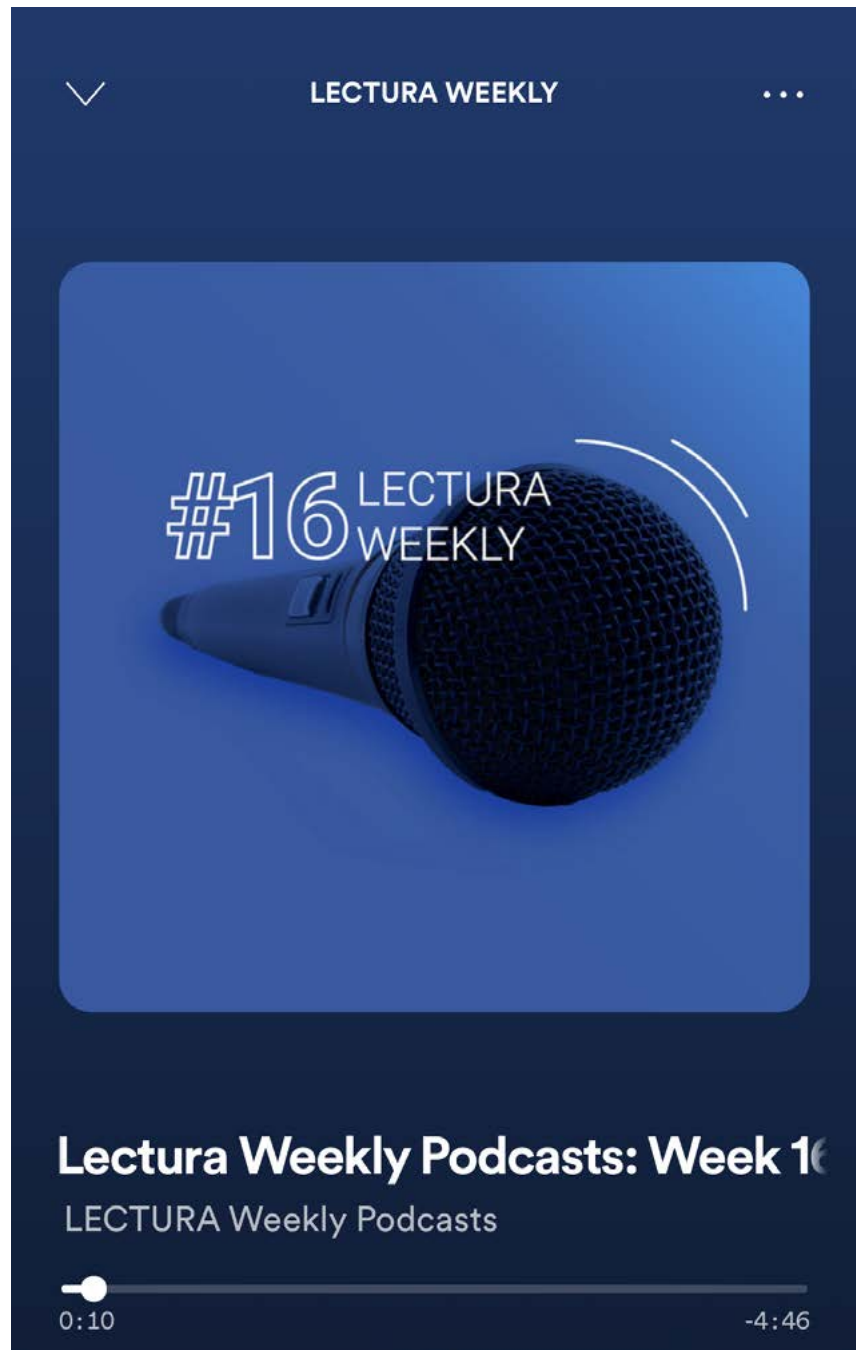
Telefon: +49 (0) 2645 131 – 1966
Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499
E-Mail: PR@wirtgen-group.com
www.wirtgen-group.com

NEUER Service von LECTURA: unsere wöchentlichen Podcasts!

Sie lesen gerne Informationen und Ankündigungen aus der Welt der Maschinen, haben aber keine Zeit dafür? Dann haben wir die perfekte Lösung für Sie - unsere brandneuen LECTURA Podcasts! (bisher nur auf Englisch)

- Die wöchentlichen Podcasts sind eine Alternative zu unseren Wochenübersichts-Newslettern, in denen die interessantesten Nachrichten der letzten Woche zusammengefasst sind. Gesprochen werden sie von unserem Redakteur, Herrn [Patrik Eder](#).
- Die wöchentlichen Podcasts werden jeden Freitag als Teil des Wochenrückblicks ausgestrahlt.
- Der Podcast wird auf mehreren Plattformen wie Apple Podcasts, Spotify, Google Podcasts oder SoundCloud gehostet. Wählen Sie einfach die von Ihnen bevorzugte aus und abonnieren/folgen Sie uns.

Viel Spaß beim Anhören!



HOLMER Terra Variant 650



Bildquelle: Holmer

Vor 25 Jahren stellte Holmer den ersten Terra Variant vor. Im Jubiläumsjahr ergänzt der Terra Variant 650 die Produktfamilie und rundet das Portfolio nach oben ab. Seit 2014 arbeitet Holmer an dem Konzept eines Gülle selbstfahrers mit stufenlosem Getriebe für optimale Kraftübertragung und höchsten Fahrkomfort.

[WEITERLESEN](#)

Vernetzung und Automation: Die SYSTEMS & COMPONENTS 2022



Bildquelle: DLG e.V.

Die Anforderungen an Produktivität, Komfort und Sicherheit mobiler Maschinen im Off-Highway-Sektor steigen. Assistenzsysteme und teilautomatisierte Lösungen erleichtern dem Fahrer in der Kabine den Arbeitsalltag, egal ob auf dem Feld oder der Baustelle. Die SYSTEMS & COMPONENTS, die vom 27. Februar bis 5. März zeitgleich...

[WEITERLESEN](#)

Die Spitzenmodelle auf der Eima 2021



Bildquelle: Antonio Carraro S.p.A.

Die neue Serie Tora ist mit Yanmar-Vierzylindermotoren, Emissionsstufe V, mit 52 und 66 PS Leistung ausgestattet. Das wichtigste Merkmal ist die Aktualisierung von Hydraulik, Mechanik und Fahrkomfort mit zwei Modellen mit umkehrbarem Fahrerstand. Fünf superkompakte Multifunktionsmodelle mit gleich großen Rädern...

[WEITERLESEN](#)

Neues Flaggschiff im Pflugbereich: AMAZONE Aufsatteldrehpflug Tyrok 400



Bildquelle: Amazone

Mit dem Tyrok 400 bringt Amazone jetzt einen komplett neu entwickelten Aufsatteldrehpflug mit wahlweise 7, 8 oder 9 Scharen für die 400 PS Traktorklasse auf den Markt. Die Hauptmerkmale dieses Pfluges sind höhere Leistungen auch unter Dauerbelastungen, eine perfekte Arbeitsqualität und eine überragende Stabilität.

[WEITERLESEN](#)

Alliance erweitert Portfolio wichtiger Landwirtschaftsreifen



Bildquelle: Yokohama Off-Highway Tires (YOHT)

Mit neuen Größen für drei wichtige Reifen im Landwirtschaftssegment erweitert Alliance – ein Teil von Yokohama Off-Highway Tires – sein bereits beeindruckend umfangreiches Reifenportfolio. Alliance führt neue Größen bei den folgenden Reifenserien ein: Alliance 372 VF für Traktoren, Alliance 363 VF row crop für Traktoren...

[WEITERLESEN](#)

FieldBee lädt Landwirte und Landmaschinenhändler zur Probefahrt ein



Bildquelle: FieldBee

In modernen Anbaukonzepten werden automatische Spurführungssysteme immer wichtiger. Viele dieser Systeme sind allerdings markenabhängig, maschinengebunden, komplex in der Anwendung und mit hohen Investitionen verbunden. FieldBee ist anders: Das System ist extrem einfach, anwenderfreundlich, flexibel – und dies zu günstigen Einstiegskonditionen.

[WEITERLESEN](#)

Die neue Fliegl Schwergutmulde TMK 266 S PROFI



Bildquelle: Fliegl Agrartechnik GmbH

PROFISchwerlastmulden zeichnen sich durch eine stabile Rundmulde aus hochfestem Stahl aus und wurden gebaut, um schwere Mengen an Schüttgütern zu transportieren. Der Nachteil dieser Mulden ist die niedrige Bauhöhe der Seitenwände, sodass diese, aufgrund des niedrigeren Volumens, kaum für einen Ernteguttransport geeignet ist.

[WEITERLESEN](#)

TERRASEM: Perfekt und effizient aussäen



Bildquelle: PÖTTINGER Landtechnik GmbH

Essenziell für besten Saataufgang ist neben optimalen Boden- und Witterungsbedingungen auch die Wahl der richtigen Technik. Das TERRASEM Mulchsaatkonzzept von Pöttinger vereint die Arbeitsschritte Bodenbearbeitung, Rückverfestigung, Düngebeigabe und Saat in einer Maschine: die perfekte Kombination aus Schlagkraft, höchster Einsatzsicherheit...

[WEITERLESEN](#)

ROPA präsentiert den neuen Panther 2S als den wohl sportlichsten Rübenroder



Bildquelle: ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH

Noch mehr Effizienz gepaart mit digitaler Vernetzung im weltweit leistungsstärksten zweiachsigen Zuckerrübenroder des Weltmarktführers.

Im neuen Panther 2S vereint sich sportlich modernes Design mit Wendigkeit und Agilität zu einem „Arbeitstier“ für pure Freude am Rübenroden.

[WEITERLESEN](#)

Einzigartig und zukunftsweisend – MultiOne präsentiert den neuen Multifunktionslader 8.5S K



Bildquelle: MultiOne

MultiOne, führender Hersteller von Multifunktionsladern stellt das brandneue Modell 8.5S K mit einzigartigen Innovationen vor: leistungsstarker OneDrive-Fahrtrieb mit integriertem Tempomat, komfortables Plug & Play-System für Anbaugeräte und eine absolut bruchssichere Maschinenverkleidung.

[WEITERLESEN](#)

Kubota gewinnt Innovationsmedaille



Bildquelle: KUBOTA (Deutschland) GmbH

Kubota erhält die Silbermedaille für die Mähtraktoren der G-Serie. Leistung, Geschwindigkeit und der Schwerpunkt auf sichere Bedienung konnten die Jury auf dem Neuheitenwettbewerb der demopark überzeugen. Im Rahmen der demopark, Europas größter Freilandausstellung für die grüne Branche, wird regelmäßig herausragende Technik prämiert.

[WEITERLESEN](#)

FPT Industrial ist einer der Stars des Weinlesefestes in Fontanafredda



Bildquelle: FPT Industrial Press Office

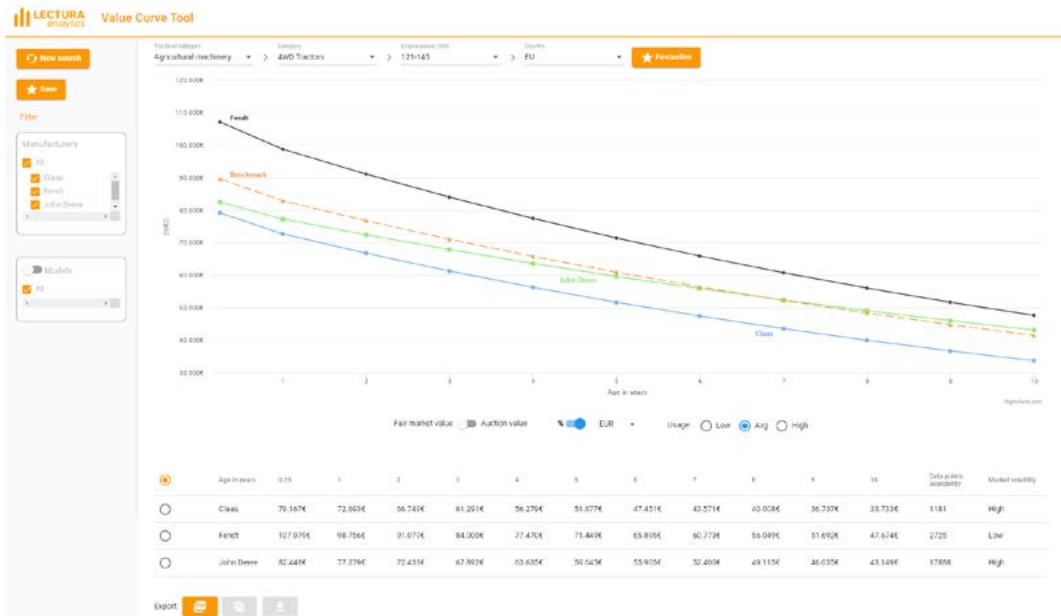
FPT Industrial wird einer der Stars des #Renaissance Weinlesefestes sein, das am Freitag, den 10. und Samstag, den 11. September in der herrlichen Umgebung des Weinguts Fontanafredda in Serralunga d'Alba (Cuneo, Italien) stattfindet. Um diesem Ereignis, das schon für sich genommen sehr attraktiv und stimmungsvoll ist...

[WEITERLESEN](#)

Value Curve Tool von LECTURA Analytics

LECTURA Analytics liefert in Sekundenschnelle Bewertungen und Marktentwicklungsanalysen für Baumaschinen und verfügt über mehr als 150.000 zu analysierende Maschinenmodelle. Unser kürzlich entwickeltes Value Curve Tool hilft Ihnen, den Wert Ihrer Maschinen zu ermitteln - einzelne Modelle oder ganze Flotten. Möchten Sie mehr erfahren? [Besuchen Sie die Analyseseite!](#)

Ein Beispiel für den Prozess des Value Curve Tools:



Die Preisentwicklung in EUR

Kategorie: 4WD Traktoren
Segment: 121-145 kW
Land: EU

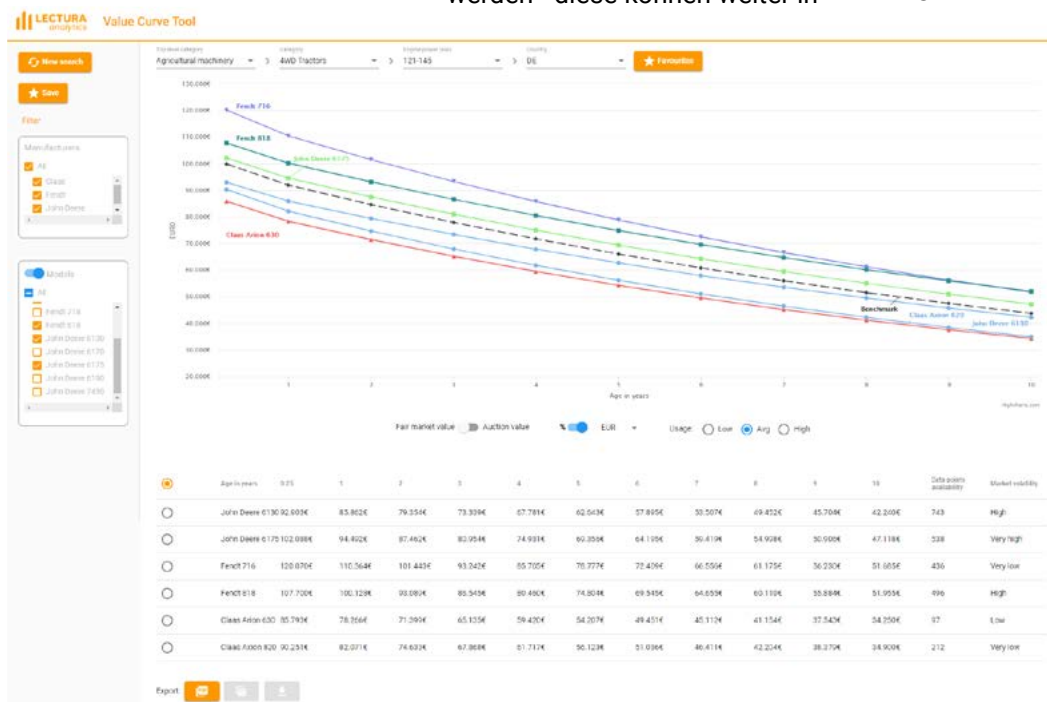
- Mit unserem Value Curve Tool können verschiedene Modelle unterschiedlicher Hersteller oder Marken im Allgemeinen verglichen werden - diese können weiter in

Segmente eingeteilt werden (z. B. Bagger nach Gewicht, Traktoren nach Motorleistung), und die Ergebnisse können für ganze Regionen (EU) oder einzelne Länder ermittelt werden.

Kategorie: 4WD Traktoren
Segment: 121-145 kW

Land: Deutschland

- Die letzte Grafik zeigt die Entwicklung der Preise für 4WD Traktoren für einzelne Modelle verschiedener Hersteller in Deutschland, was die Position und das Potenzial der Marke in bestimmten Ländern verdeutlicht.



Vergleich von: John Deere 6130, John Deere 6175, Fendt 716, Fendt 818, Claas Arion 630, Claas Axion 830



LECTURA Specs Performance

LECTURA Specs zählt derzeit **38.694** Maschinenmodelle von **179** Herstellern in der Kategorie Landmaschinen. Diese Maschinen wurden seit Anfang dieses Jahres **3.683.132** Mal gesichtet

(Stand: 10. Oktober 2021). Die beliebteste Kategorie sind Allrad-Traktoren mit bisher **2.031.465** gesichteten Modellen (Stand: 10. Oktober 2021).



Massey Ferguson MF 8S.265

Auswahl neuer in 2020-2021 gebauten Traktoren

Massey Ferguson MF 8S.265



Gewicht	Bereifung hinten	Motorleistung	Hubraum
16 t	650/65 R42	195 kW	7.4 l

Fendt 314 Vario Power



Gewicht	Bereifung hinten	Motorleistung	Hubraum
5 t	540/65 R38	104 kW	4.4 l

Steyr 6240 Absolut CVT



Gewicht	Bereifung hinten	Motorleistung	Hubraum
6.95 t	650/65 R42	192 kW	6.7 l

John Deere 8R 410



Gewicht	Bereifung hinten	Motorleistung	Hubraum
14 t	IF 900/60 R42	302 kW	9 l

Landini Solis 45



Gewicht	Bereifung hinten	Motorleistung	Hubraum
18 t	12.4x28	31 kW	2.78 l

[Sehen Sie die restlichen auf LECTURA Specs >>](#)

Aus „Landmaschinenmechaniker“ wird „Land- und Baumaschinenmechatroniker-Handwerk“

Nach vielen Jahren ist die Berufsbezeichnung in der LandBauTechnik-Branche nun einheitlich – Wichtige Änderung für die Verbandsorganisationen

Essen, September 2021 – „Das ist auch für mich eine große Freude, dass unser Beruf und unser Handwerk nun endlich eine moderne, dem heutigen Stand der Technik angepasste Bezeichnung erhalten hat. Schon lange haben wir auch auf diesen Meistertitel gewartet!“, sagt Franz-Josef Borgmann, Ehrenpräsident des LandBauTechnik-Bundesverbands (LBT e.V.). Und die Freude ist nicht nur bei ihm, sondern beim gesamten Ehren- und Hauptamt des LBT e.V. groß.

Land- und Baumaschinenmechatroniker-Handwerk und -Meister, so lautet ab sofort die Bezeichnung, auf die der Bundesverband mit seinen engagierten Mitstreitern lange hingearbeitet hat. Daher ist der 9. Juni 2021 ein bedeutungsvoller Tag. Denn an diesem Tag wurde das „Fünfte Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften“ vom Deutschen Bundestag mit Zustimmung des Bundesrats mit dieser elementar wichtigen Änderung beschlossen, die sich zu großen Teilen auf die Meisterprüfung, ihre Umsetzung, Zulassung und Anerkennung beziehen. „Viele Fragen, z.B. zur rückwirkenden Umbenennung oder auch zukünftigen Außendarstellung werden



Bildquelle: LandBauTechnik

wir in den nächsten Wochen näher beleuchten“, sagt Ulrich Beckschulte, Geschäftsführer des LandBauTechnik-Bundesverbands. „Es sind bei fast allen Satzungen von Innungen und Verbänden entsprechende Änderungen zu vollziehen. Auch sind die Handwerkskammern und Berufskollegs zu informieren, damit die Änderungen auch bald in die Tat umgesetzt werden“, so Dr. Michael Oelck, Hauptgeschäftsführer des LBT.

Namensanpassung ist Beispiel für erfolgreiche Verbandsarbeit

Die für die Branche wichtige Anpassung steht in Anlage A der Gesetzesvorlage unter der Nummer 21: Hier wird das Wort „Landmaschinenmechaniker“ durch die Wörter „Land- und Baumaschinenmechatroniker“ ersetzt. Nach über 20 Jahren

„Bohrens dicker Bretter“ schafften es die beiden Wortelemente „Baumaschinen“ und „Mechatroniker“ nun auch offiziell in unseren Berufsnamen. Damit folgt man der schon lange bestehenden Bezeichnung des Gesellenberufs: Land- und Baumaschinenmechatroniker. „An diesem Beispiel zeigen wir wieder einmal, dass wir als Bundesverband erfolgreiche Verbandsarbeit in Berlin betreiben“, sagt Ulf Kopplin, Präsident des Bundesverbands.

„Baumaschinen“ und „Mechatroniker“ offiziell im Berufsnamen – warum ist das so wichtig?

Anfang der 2000er Jahre gelangte die Vokabel „Baumaschinen“ erstmals in den berufsbildenden Fokus des Verbands und wurde 2008 im Namen des

Gesellenabschluss amtlich. Damit wollte man die außerordentliche Bandbreite der in der Branche zu „beservicenden“ Maschinen- und Gerätegruppen auch im Berufsnamen darstellen: Alles, was draußen mit einem Motor arbeitet und kein Auto, Lkw, Motorrad oder Bus ist, also von der Motorsäge für den Privatgarten über Technik für die Landwirtschaft (innen wie außen) und Kommunal- und Reinigungstechnik sowie Flurförderfahrzeuge und Baumaschinen. Doch nur in der Gesellenausbildung umgesetzt – das reicht eben nicht, denn eine Branche und ein Beruf definiert sich über den höchsten Titel, den Namen des Handwerks und den Meistertitel. Und der hieß – bis jetzt und für niemanden verständlich – eben nur „Landmaschinen“ und „Mechanik“. „Dahinter konnte niemand die große real existierende Breite vermuten – doch jetzt ist genau diese Breite auch im Namen des höchsten Berufsabschlusses unserer Branche umgesetzt, im Meistertitel. Mit dem „Mechatroniker“ wird die Berufsbezeichnung der heutigen, modernen Landtechnik angepasst und aufgewertet. Ein großer Erfolg.“, sagt Bundesinnungsmeister Leo Thiesgen.

Zur Entwicklung der letzten Monate

Auch seine Nachfolger im Amt sind mehr als begeistert: Alfred van den Berg, BIM von 2003 bis 2014 hatte zu seiner Zeit an dieser Stelle nie lockergelassen und freut sich mit allen Verantwortlichen in den Branchen. Leo Thiesgen, der aktuelle BIM aus Rheinland-Pfalz, brachte es in der letzten Sitzung

des Berufsbildungsausschusses (BBiA) auf dessen Sitzung Mitte Juni 2021 frei nach Willy Brandt auf den Punkt: „Da wächst zusammen, was zusammengehört! Wir freuen uns über dieses schöne Geburtstagsgeschenk – denn nach unserer Gründung 1941 wurden wir mitten im Frühjahrs-Lockdown bereits 80 Jahre alt“.

Folgen für die Verbandsorganisation

Für die Organisation des Verbands LandBauTechnik ergeben sich darüber hinaus wichtige praktische und strategischen Aspekte. Zunächst müssen alle Verbandsstufen, insbesondere die Innungen prüfen, inwieweit sie ihre Namen und Satzungen anpassen müssen. „Es kann eben nun keine „Innung für das Landmaschinen- handwerk“ mehr geben. Dieses sollte schnellst möglich umgesetzt werden“, sagt Hauptgeschäftsführer Dr. Michael Oelck. Entsprechende Informationsschreiben sind bereits an die Landesverbände übermittelt worden. „Selbstverständlich stehen wir als Bundesverband hier unterstützend zur Seite“, so Oelck.

Chance für die Verbandsorganisation: neue Akquisemöglichkeiten

Die Namensanpassung in Anlage A eröffnet allen zudem Verbandsteilen, insbesondere eben genau den Innungen und Landesinnungen, nunmehr ganz neue Akquisemöglichkeiten: Kein Baumaschinen-Fachbetrieb mit stehendem Gewerbe kann sich nunmehr dem Werben der 46 Innungen in Deutschland

auf Dauer ernsthaft entziehen: In der neugefassten Anlage A sind Baumaschinen – für jeden nachlesbar – nun als Teil des Handwerks gelistet. Formal galt das natürlich zuvor auch schon: Wer ein stehendes Gewerbe betreibt und im Service gewisse Grenzen erreicht, ist in die Rolle der zuständigen Handwerkskammer eintragungspflichtig.

Entwicklung des Berufsnamens

Gesellen

1941 bis 1989
Landmaschinenmechaniker
1989 bis 2003
Landmaschinenmechaniker/-in
2003 bis 2014 Mechaniker/in für land- & Baumaschinentechnik
Seit 2014 Land- & Baumaschinenmechatroniker/-in (Öffnung nach BBiG)

Meister

1941 bis 2021
Landmaschinenmechaniker/-in
Seit 2021 Land- & Baumaschinenmechatroniker/-in

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an:

Gabriele Schulte-Kemper
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gewerbespezifische Informationstransferstelle (GIT) im LandBauTechnik - Bundesverband e.V. Ruhrallee 80 45136 Essen

Telefon: 0201 89624-0
E-Mail: gabriele.schulte-kemper@landbautechnik.de

STEYR nimmt die Anregungen Ihrer Kunden ernst und geht mit großen Schritten in die Zukunft

Petra Konheiser

Davon konnte sich LECUTRA Press beim Steyr Presse-Camp am 31.08. und 01.09.2021 in Donaustauf überzeugen.

Es war wieder mal ein großartiges Erlebnis in einer angenehmen und freundlichen Atmosphäre mit zu sehen, was Steyr bzgl. Komfort, Effektivität und Wertbeständigkeit mit zukunftsweisender Top-Technologie bei den Steyr Traktoren Neues zu bieten hat. Die Demonstration fand bei der Fa. Ostermayr Landmaschinen aus 93352 Rohr i. Nb. statt.

NEUE FRONTLADERBAUREIHE IM MODERNEN STEYR KONZEPT

Ab September ist die Steyr **Frontladerbaureihe S** in zwei Modellreihen verfügbar. Die 20 Modelle sind mit den Steyr Traktoren Kompakt S und Kompakt, Multi, Expert CVT, Profi,



STEYR 4120 Kompakt, Bildquelle: STEYR

Impuls CVT und Absolut CVT kompatibel. Sie basiert auf einem modernen Konzept, das höchste Leistung für Traktor/Lader-Kombinationen sicherstellt.

Für anspruchsvolle Materialumschlagarbeiten ist die **Premium-Modellreihe T** (10 Modelle) mit Hubhöhen von 3,75 bis 4,7 Meter und einer Hubkraft zwischen 1,39 und 2,72 Kilogramm konzipiert.

Für hohe Genauigkeit und schnellere Zykluszeiten wurde in das bewährte hydraulische Parallelführungssystem ein mit hydraulischen Gerätekipppzylindern verbundene Kompensationszylinder integriert. Ein noch größerer Komfort wird durch eine AUTO-UNLOAD Systemoption durch Schaufel/Greifer-Synchronisierung (Öffnung des Greifers/Auskippen der Schaufel) gewährleistet. Damit Hydraulikleitungen optimal vor Schäden geschützt werden verlaufen diese vollständig in Rahmen und Querträger des Frontladers.

Die vielseitige und robuste **Modellreihe U** (10 Modelle) mit einer maximalen Hubhöhe von 3,50 bis 4,50 Meter und einer maximalen Hubkraft von 1,210 bis 2,230 Kilogramm eignet sich ideal mit einer mechanischen Parallelführung für alltägliche Laderarbeiten. Auch hier verlaufen die Hydraulikleitungen im Rahmen des Laders.



Multi Quelle STEYR

Bei beiden Modellreihen sorgt das serienmäßige Stoßdämpfersystem SHOCK Eliminator bei Straßenfahrten für hohen Fahrkomfort und das An- und Abkoppeln der Frontladerschwinge ist mit dem automatischen FITLOCK 2+ System problemlos und schnell erledigt.

Parallel dazu hat Steyr eine neue digitale Konfiguratorsoftware für Händler entwickelt, mit der die Kunden beim lokalen Steyr Händler alles aus einer Hand bestellen und die perfekte Traktor/Lader-Kombination für Ihren individuellen Bedarf zusammenstellen können.

NEUE STEYR MULTI UND KOMPAKT MODELLE

Beide Baureihen: der Multi >bewährt als vielseitiger Allround-Schlepper und echter Spezialist für die Landwirtschaft im alpinen Raum< und der Kompakt > gut manövrierbar und flexibel einsetzbar< zeichnen sich jetzt durch einen neuen 3,6 l F5 Motor von FPT aus, der auch die Emissionsvorschriften der Stufe V erfüllt. Die Motorleistung wurde gesteigert und das Drehmoment modellabhängig bis zu 10 % erhöht, wobei das maximale Drehmoment schon bei einer kraftstoffsparenden Motordrehzahl von 1.300 U/min erreicht wird. Die Multi und die Kompakt Traktoren profitieren von einem wartungsfreien Dieselpartikelfilter und selektiver katalytischer Reduktion in einem einzigen kompakten Aggregat unter der Motorhaube,



6240 Absolut CVT, Quelle: Petra Konheiser

was für exzellente Sicht und Manövrierfähigkeit sorgt. Auch die Wartung ist einfacher, da der Kraftstoff- und Ölfilter jetzt von der gleichen Traktorseite zugänglich ist.

Des Weiteren bietet der Multi ein 32x32 Getriebe mit automatischem Gruppenwechsel, einen niedrigen Schwerpunkt und kann jetzt auch mit den bewährten Steyr Bedienelementen für das elektronische Fronthubwerk – mit oder ohne Frontzapfwelle – ausgestattet werden, und für die mechanischen Hecksteuergeräte stehen elektro-proportionale Zwischenachs-Ventile zur Verfügung.

4 NEUE ABSOLUT CVT-MODELLE MIT NEUEN AUSSTATTUNGSSTUFEN

Die 4 neuen Absolut CVT Modelle 6185 (200 PS), 6200 (220 PS), 6220 (241 PS) und 6240 (261 PS) unterscheiden sich optisch und dynamisch stark von Ihren Vorgängern. Das Styling entspricht dem aktuellen STEYR

Design aber mit dem innovativen LED-Beleuchtungspaket sind sie den Vorgängermodellen weit voraus. Mit der pneumatischen Kabinenfederung und dem hocheffiziente S-Control CVT-Getriebe mit einer anpassbaren Antriebssoftware erreicht der Absolut CVT ein hohes Komfort-Niveau. Zur Unterstützung von Produktivität und Ergonomie gibt es rund um den Absolut CVT eine Fülle von intelligenten Funktionen. Der neue NEF67-Motor der Stufe V von FPT Industrial ist mit 100 % HVO, einem synthetischen Biokraftstoff, kompatibel und die Wartungsintervalle erreichen jetzt 750 Betriebsstunden, was die Umweltfreundlichkeit des Traktors wesentlich verbessert.

Für die Modellreihe Absolut CVT wurden 3 neue Konfigurationspakete entwickelt um den Prozess der Spezifikation gemäß der wichtigsten Kundenanforderungen bei der Bestellung zu vereinfachen.

Im **Evolution-Paket** ist das neue Fronthubwerk enthalten, das sich

die Hardware mit dem größeren Terrus CVT-Stallgefährten teilt und optional kann man eine Frontzapfwelle hinzufügen. Damit der Absolut CVT auch die größten Anforderungen an Anbaugeräte erfüllt ist eine Viergang-Heckzapfwelle in Verbindung mit einer Hubkraft des Heckhubwerks von 10.463 kg sichergestellt.

Das **Excellence-Paket** wurde entwickelt um die höchsten Kundenanforderungen an maximale Produktivität und Leistung zu erfüllen. Dieses Premium-Paket zielt auf Automatisierung, mit Funktionen wie Fronthubwerk-Management und Easy-Tronic II (erweitertes Vorgewende- und elektrohydraulisches Fernmanagement) als Serienausstattung ab und ist auch inkl. einer pneumatischen Kabinenfederung. Mit dem Excellence-Paket ist der Absolut CVT bereit für STEYR S-Guide, was auch eine Lenkung mit variabler Übersetzung beinhaltet und der Kunde kann aus einer Vielzahl von STEYR S-TECH Spurführungskomplettlösungen wählen.

Das **Orange-Paket** ist speziell auf kommunale Betreiber zugeschnitten und verfügt über branchenübliche Merkmale wie Lenkung mit variabler Übersetzung, Zapfwelle mit zwei Drehzahlen und Kommunalleuchtbalken.

KABINE, BEDIENELEMENTE UND KONNEKTIVITÄT FÜR DIE ZWEITE GENERATION DES STEYR®TERRUS CVT

Für die zweite Generation von Terrus CVT Traktoren sind viele Merkmale einzigartig.



6300 Terrus CVT, Bildquelle: STEYR

Stil und Substanz

Die „Avantgarde“-Designphilosophie von Steyr verschafft dem Fahrer ein tolles Fahrerlebnis mit einem erstklassigen Traktor. Die Ästhetik wird durch eine hohe Funktionalität ergänzt, die auf Bedienfreundlichkeit, Handling, Anbaugerätesteuerung und Präzisionslandwirtschaft angepasst werden kann. Wenn man in die Kabine einsteigt findet man eine neue Multicontroller III Armlehne mit einem neu gestalteten Multifunktionshebel, individuell anpassbare Bedienelemente einschließlich Zusatzsteuergerätehebel mit LED-Farbanzeige – damit können die Hecksteuergeräte frei zugeordnet werden – und den neuen ISOBUS-kompatiblen Touchscreen-Monitor Infomat 1200. Er verschafft Ihnen einen Überblick über alle Traktorfunktionen und ermöglicht die Bedienung und Anzeige aller an Bord befindlichen Systeme und Komponenten. Um während der Arbeit schnell und intuitiv zu agieren können Encoder und zahlreiche frei programmierbare Tasten genutzt werden. Darüber hinaus helfen Front- und Heckkameras beim

Anschließen der Anbaugeräte und Sie behalten die Umgebung durch die Darstellung auf dem Monitor trotzdem im Blick.

Der Infomat 1200 verfügt nicht nur über das S-Guide Spurführungssystem der nächsten Generation, sondern auch über die neue S-Fleet Telematik-Funktion, die eine manuelle/USB-Datenaufzeichnung und -übertragung überflüssig macht. Die Betriebsdaten von Traktor und Anbaugerät werden sofort und automatisch aufgezeichnet und sind auf dem Betriebs-PC über das Webportal MySTEYR.com oder die S-Fleet Mobile App auf dem Smart Device des Managers/Besitzers zugänglich. Außerdem lassen sich die Standorte der Maschinen anzeigen und Leistungsindikatoren überwachen, sodass z.B. kontrolliert werden kann, wann Kraftstoffnachschub benötigt wird. Die Zwei-Wege-Datenübertragung ermöglicht es, Daten und Anweisungen wie z.B. Feldkarten auch von einem Smart Device oder PC an den Traktor zu senden.

Wenn der Besitzer sein Einverständnis gibt, kann sein Steyr Händler auch Traktoren

überwachen, die mit S-Fleet ausgestattet sind. So kann der Händler z.B. Frühwarnzeichen für eventuelle Störungen erkennen und dank S-Fleet Remote Support einen Fernwartungszugang anbieten. Mit dieser Funktion können Händler bei Bedarf sogar Software-Upgrades aus der Ferne bereitstellen und übertragen. Darüber hinaus können sie die Fahrer in der Kabine über den S-Fleet Remote Desktop unterstützen, indem sie sich jederzeit und überall direkt mit dem Bildschirm des Infomat 1200 verbinden.

Neue Maßstäbe bei Komfort und Kontrolle

Das Vier-Säulen-Panoramadesign der Kabine umfasst große Fenster, ein Freisichtdachfenster und eine einteilige Frontscheibe mit einer oberen gewölbten Kante und einem um 27% vergrößerten Wischbereich durch ein niedrig angebrachtes Wischerdesign. Mit diesem neuen Design, den abgesenkten hinteren Kotflügeln und den LED-Straßen- und Arbeitsscheinwerferpaketen mit bis zu 14 Leuchten im Dach, vier in der Kabinenfront, zwei an den hinteren Kotflügeln und vier in der Motorhaube wird die Sicht vom Fahrersitz aus wesentlich besser.

Die neue automatische Klimaregelung verfügt über eine erhöhte Kühlleistung und eine automatische Zonenregelung. Der Geräuschpegel wurde durch den Einsatz hochwertiger, schallschluckender Innenraummaterialien auf 66 Dezibel gesenkt. Die neuen Sitze verfügen über Kühlung, Heizung

und eine neigbare Rückenlehne. Der Komfort wird durch ein neues Fahrpedal weiter erhöht, das eine präzise Steuerung von der Kriech- über die Feld- bis zur Straßenfahrt ermöglicht.

Der neue Terrus CVT ist in zwei Ausstattungspaketen, zusätzlich zu den frei konfigurierbaren Modellen, erhältlich.

Die Variante „**Evolution**“ umfasst u.a. eine Hydraulik mit 165 oder 220 l/min, eine 4-fach-Zapfwelle, eine elektronische Parkbremse, die Kabinenoptionen „Deluxe“ oder „Active Luxury“, Beifahrersitz, Kabinen- und Vorderachsfederung, Easy Tronic II Vorgewendemanagement.

Die Variante „**Excellence**“ bietet die gleiche Ausstattung, verfügt aber zusätzlich über Premium-Lautsprecher, fünf elektrohydraulische Hecksteuergeräte, serienmäßige Power Beyond-Funktion u.v.m.

New MYSTEYR website and S-FLEET make operational management easier

Zukunft kann so faszinierend sein. Die S-Fleet-App als auch das Online-S-Fleet-Portal bieten einen zentralen Ort, an dem Sie Ihre Maschinen in Echtzeit beobachten und die wichtigsten Prozesse des Flotten-, Betriebs- und Datenmanagements automatisieren können. Die Betriebsdaten von Traktor und Anbaugerät werden sofort automatisch aufgezeichnet und sind sofort für Sie zugänglich. Mit dem Online-Telematikportal von S-Fleet können auch schnell



Petra Konheiser, LECTURA Press

Berichte aus der Feldansicht oder aus den Berichtsfunktionen der Software erstellt werden. Die Feldansicht unterstützt z.B. die Erstellung von Ernte- oder Bodenkarten, während die Berichtsfunktion eine übersichtliche Zusammenfassung der auf einem bestimmten Feld durchgeführten Aufgaben liefert. Man kann auch z.B. Feldbegrenzungskarten oder Applikationskarten für variable Saatgutmengen direkt an die entsprechende Maschine senden, was eine nahtlose Kommunikation ermöglicht.

Man kann gar nicht alles aufzählen, was mit der S-FLEET wirklich umgesetzt werden kann. Nicht umsonst hat Steyr einen guten Ruf als Technologieführer.

Mehr Informationen zu den STEYR Traktoren im Internet unter www.steyr-traktoren.com.

Ich bedanke mich im Namen von LECTURA für die Einladung und die hohe Gastfreundschaft.

Interview zu 70 Jahre Kramp GmbH mit Joachim Bach, Geschäftsführer und Commercial Director der Kramp GmbH Deutschland

Geführt von Petra Konheiser

1951 gründet der 34-jährige Gerit Johan Kramp aus Varsseveld die Firma Kramp. Im Jahr 1977 wird die erste deutsche Niederlassung in Hamminkeln eröffnet. Danach folgen Niederlassungen in Belgien, England und Frankreich. Seit 2017 ist Kramp in 24 europäischen Ländern aktiv.

PK: Kramp hat ja mit der Ersatzteilversorgung von Landmaschinen angefangen. Später kamen auch die Sparte Baumaschinen hinzu. Wie hat sich das Verhältnis der beiden Sparten entwickelt?

JB: Die Sparte Landtechnik ist nach wie vor die zentrale Säule unseres Unternehmens, mit ungefähr 80 % Umsatzanteil. Allerdings haben andere Bereiche, beispielsweise der Sektor Baumaschinen, im Laufe der Jahre kontinuierlich zugenommen. Wobei es in der Gewichtung bei einer europäischen Betrachtung in den jeweiligen Ländern durchaus unterschiedliche Anteile gibt. Ziel ist es, unsere Bekanntheit im Bau-Bereich auch weiterhin zu steigern und den Marktanteil entsprechend zu vergrößern.

PK: Das Unternehmen setzt auf Werte wie Kundenorientierung, Engagement, Unternehmergeist und Zusammenarbeit. Können Sie in wenigen Worten erklären, was darunter zu verstehen ist?

JB: Unsere Werte waren vor 70 Jahren genauso aktuell wie heute



Joachim Bach, Geschäftsführer und Commercial Director der Kramp GmbH Deutschland, Quelle: Kramp

und bereichern unser Geschäft, unsere Kundenbeziehungen und unser kollegiales Miteinander. Der Wert Kundenorientierung fokussiert sich dabei auf unsere Kundenbeziehungen – das heißt, wir sprechen die Sprache unserer Kunden und sind mit innovativen Lösungen immer an ihrer Seite. Unser Engagement bringen wir zum Ausdruck durch unser serviceorientiertes Handeln. Wir möchten das Vertrauen der Kunden verdienen und ihre Erwartungen nicht nur erfüllen, sondern übertreffen. Durch

Unternehmergeist schaffen wir einen echten Mehrwert, indem wir selbst die Initiative ergreifen und kreative Lösungen für unsere Geschäftspartner entwickeln. Was die Zusammenarbeit anbelangt, ist es uns wichtig, unser Know-how und unsere Erfahrung mit Kunden und Lieferanten zu teilen und sie dadurch bei ihrem eigenen Erfolg unterstützen zu können.

PK: Im Jahr 2001 hat die Kramp GmbH als erstes Unternehmen in der Branche einen Webshop eröffnet. Wie lange hat es

gedauert, bis das digitale System von Ihren Kunden angenommen wurde und gibt es heute noch Kunden, die per E-Mail oder per Telefon bestellen?

JB: Es ist wie mit allen Veränderungen – die Menschen brauchen eine Weile, bis sie sich daran gewöhnen. Durch seine Nutzerfreundlichkeit und Übersichtlichkeit wurde unser Webshop jedoch innerhalb kurzer Zeit von den Kunden wertgeschätzt. Und natürlich gibt es auch heute noch Kunden, die nach wie vor über Fax oder Telefon bestellen, so wie sie dies bereits vor 30 Jahren gemacht haben. Grundsätzlich lässt sich aber sagen, dass wir im elektronischen Zeitalter angekommen sind. Rund 95 Prozent aller Bestellungen gehen heute über den Webshop und andere elektronische Bestellsysteme wie EDI ein. Unsere Fachberater stehen aber nach wie vor bei Fragen zum Produkt zur Verfügung.

PK: Kann man sagen, dass dies der erste Schritt in Richtung Nachhaltigkeit war?

JB: Wenn man vor allem die Reduktion der Papiermenge betrachtet, mit Sicherheit. Allein durch die Umstellung von gedruckten Katalogen auf rein digitale Formate im Webshop, ließ sich viel Papier einsparen. Aber auch die elektronische Rechnungsstellung leistet hier einen wertvollen Beitrag. Nachhaltigkeit geht für uns jedoch weit darüber hinaus - beispielsweise durch



Quelle: Kramp

die Einführung nachhaltiger Lieferkonzepte und die Verwendung unserer roten Mehrwegbox.

Die Gesundheit und Sicherheit Ihrer Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter hat für Sie oberste Priorität und aus diesem Grund wird die Kramp GmbH nicht an der Agritechnica und andere Messen in Europa teilnehmen.

PK: Wie wollen Sie den Kontakt mit Ihren Kunden bis auf Weiteres halten?

JB: Hier kommt uns unser „digitaler Vorsprung“ entgegen, den wir über die Jahre hinweg auf- und ausgebaut haben. Als

Alternative zu den Messen bieten wir unter anderem virtuelle Meetings, digitale Trainings über unsere Kramp Academy oder rein digitale Events an. Daneben ist uns aber trotzdem der persönliche Kontakt – unter den jeweiligen Sicherheitsvorkehrungen – wichtig, denn ich denke, es macht durchaus einen Unterschied, ob 3 Personen auf Abstand in einem Raum sitzen oder bei einer internationalen Messe mehr als 300.000 Menschen aus aller Welt zusammenkommen.

PK: Ich bedanke mich für das interessante Interview und wünsche der Fa. Kramp für die nächsten 70 Jahre viel Erfolg und Wachstum.

Mastenbroek: Wassermanagement ist der Schlüssel zu optimalem Pflanzenwachstum

Geführt von Patrik Eder

Mastenbroek ist ein britischer Hersteller von Entwässerungsgräben und Pflügen. Christopher Pett, General Manager von Mastenbroek, sprach mit Patrik Eder über die Vorteile von Entwässerungslösungen für Landwirte, die Präsentation des Unternehmens auf dem europäischen Markt und die Ziele für die Zukunft.

PE: Können Sie unseren Lesern Ihr Unternehmen kurz vorstellen? Welche Produkte und Dienstleistungen bieten Sie an?



Christopher Pett, General Manager von Mastenbroek, quelle: Mastenbroek

CP: Mastenbroek stellte 1977 die erste Grabenfräse zur unterirdischen Entwässerung für ein landwirtschaftliches Projekt her. Seitdem haben wir uns zu einem globalen Unternehmen entwickelt, das mit Kunden in aller Welt zusammenarbeitet.

Wie Sie vielleicht schon erraten haben, haben wir niederländische Gene. John Mastenbroek zog 1965 nach Großbritannien und übernahm die Verantwortung für den Verkauf und die Wartung von in den Niederlanden hergestellten Drainagefräsen, die zu dieser Zeit sehr nachgefragt waren.

Nachdem er 12 Jahre lang gesehen hatte, wie die holländischen Drainagefräsen mit den schweren und schwierigen Böden Großbritanniens zu kämpfen hatten, beschloss John, dass es an der Zeit war, die Dinge anders anzugehen und gründete Mastenbroek.

John wollte Grabenfräsen herstellen, die nicht nur effektiv im Einsatz sind, sondern auch das höchste Niveau an verfügbaren Technologien und Bauqualität bieten. Die Tatsache, dass die allererste Grabenfräse, die das Unternehmen 1977 herstellte, noch heute in Betrieb ist, zeigt, dass er sein Ziel erreicht hat.

Heute sehen wir uns als Marktführer und sind unglaublich stolz darauf, wie Mastenbroek im Laufe der Jahre Innovationen hervorgebracht hat.

So waren wir die ersten, die 1980 einen über 80 Tonnen schweren Entwässerungspflug konstruiert und gebaut haben. 1983 entwickelten wir den V-Pflug für selbstfahrende Grabenfräsen, um mögliche Schäden an der Bodenstruktur wie durch Vermischung des Untergrunds oder Oberflächenhub zu vermeiden. Im Jahr 1984 leisteten

wir Pionierarbeit mit hydraulischen Radialkolbenmotoren für den Antrieb der Fräskette, die in der Folgezeit im gesamten Grabenbausektor eingeführt wurden. Als weiteren Meilenstein patentierten wir 2001 die HRT-Serie - den einzigartigen Grabenfräskopf mit Unterschnitt für Hartgestein und Permafrostböden.

Schon 1973 haben wir Laser für die automatische Tiefenkontrolle unserer Drainagefräsen angewendet. Seit 2011 integrieren wir die Lösungen von Trimble® und Farm Works für die vollständige GPS-Kontrolle von Drainagefräsen – nicht nur für die Tiefenkontrolle, sondern auch für die automatische Steuerung sowie für Vermessung und Planung.

Heute bieten wir Entwässerungsgrabenfräsen, Entwässerungspflüge,

Tiefgrabenfräsen, Felsgrabenfräsen, Unterwassergrabenfräsen und Zusatzgeräte an. Und da unsere Ingenieure über große Erfahrung und umfassendes Know-how verfügen, können wir maßgeschneiderte Maschinen nach individuellen Anforderungen entwickeln.

PE: Können Sie uns die wichtigsten Vorteile Ihrer Entwässerungslösungen nennen?

CP: Einer der Hauptvorteile unserer Entwässerungslösungen ist unsere Partnerschaft mit Trimble, die bis ins Jahr 1973 zurückreicht.

In Zusammenarbeit mit Trimble haben wir ein GPS-System für Drainage- und Grabenfräsen entwickelt, und die Software ist jetzt in all unsere Fräsen integriert.

Das auf der Trimble WM Drain-Technologie basierende System bietet im Vergleich zur Laser-Maschinensteuerung mehrere Vorteile, wie eine wesentlich schnellere und genauere Vermessung des Geländes, aufgrund höherer Produktivität geringere Kosten für die Entwässerungsinstallation und eine genauere Ausbringung von Einsandungen und Kiesschüttungen.

Ein bordeigenes Touchscreen-Display zeichnet jedes Detail des Auftragsprojekts auf. Die Daten können dann zur Analyse und Abrechnung mit dem Kunden einfach heruntergeladen werden.

Neben Trimble arbeiten wir auch sehr eng mit Volvo Penta

zusammen, und unsere Techniker erhalten regelmäßig Schulungen für den Produktsupport vor Ort.

PE: Wie können Mastenbroek-Entwässerungsmaschinen Landwirten zu besseren Ernteerträgen verhelfen?

CP: Das Wassermanagement ist für den landwirtschaftlichen Ertrag von entscheidender Bedeutung. Von der Aussaat über die Wachstumsphasen bis hin zur Ernte kann zu viel oder zu wenig Wasser katastrophale Auswirkungen haben. Ein Landwirt, der sein Wassermanagement richtig angeht, kann jedoch von erheblichen Vorteilen profitieren, angefangen von höheren Erträgen bis hin zur Reduzierung von Schwarzgras bzw. Ackerfuchsschwanz und anderen Problemen.

Unsere Grabenfräsen und Crawler-Trucks spielen eine wichtige Rolle beim Anlegen von Entwässerungssystemen, mit denen Landwirte und Gartenbauer den Wasserfluss auf ihrem Land kontrollieren. Solche Entwässerungssysteme leiten das Wasser aus Gebieten mit Überschwemmungsrisiko ab, entweder in trockenere Gebiete oder in ein Reservoir, wo es für die künftige Nutzung gespeichert werden kann.

Da wir unsere Grabenfräsen mit der Software von Trimble ausgestattet haben, profitieren die Entwässerungsunternehmen, die eine Mastenbroek-Grabenfräse einsetzen, von einer größtmöglichen Genauigkeit in der Planumsetzung. Wir



Quelle: Mastenbroek

haben uns von lasergesteuerten Systemen gelöst und nutzen die Möglichkeiten, die GPS bietet.

Einer der innovativsten Einsätze unserer Grabenfräsen, die wir in letzter Zeit gesehen haben, fand in Tasmanien statt. Der Entwässerungsunternehmer Will Whishaw von WD Drainage nutzte die 3D-Felddaten des Trimble GPS-Vermessungssystems, um einen natürlichen Abfluss der Winterregenfälle über Felddrainagen zu einem Reservoir zu planen. Das gespeicherte Wasser wird in den Sommermonaten kostenlos genutzt und hilft der Umwelt.

Will benutzte eine Mastenbroek 20/15 Drainagefräse, um Seiten- und Sammelabläufe anzulegen. Gleichzeitig wurde beim Aushub das Filtrat mit Mastenbroek-Kiesanhängern untergefüllt, um sicherzustellen, dass die Rohre sauber und präzise auf der Grabensohle sitzen.

Das Bestechende an diesem Ansatz ist, dass er mehrere Vorteile mit sich bringt. Erstens wird sichergestellt, dass der Boden die richtige Menge an Niederschlag zurückhält, da überschüssiges Wasser nun in das Reservoir fließt, anstatt auf dem Feld zu bleiben und die Ernte zu schädigen. Zweitens wird sichergestellt, dass der

Landwirt im Sommer über einen Wasservorrat verfügt, und die Kosten für den Kauf von Wasser und das Pumpen zum Ort des Bedarfs entfallen.

Ein weiteres Beispiel: Im Vereinigten Königreich konnte der Landwirtschaftsbetrieb MJ & SC Collins durch Anlegen eines gut durchdachten und realisierten Entwässerungssystems das Auftreten von Ackerfuchsschwanz um 70 % reduzieren. Das erlaubt jährlich Einsparungen bei den Herbiziden von etwa 17.000 €. Ein früherer Zugang zu den Äckern ist ein weiterer Vorteil, da sich die Bodenstruktur nach Bau des Entwässerungssystems verbessert hat. Dadurch kann der Anbau im Frühjahr früher beginnen und, wichtiger noch, im Herbst länger durchgeführt werden, was den Erträgen zugutekommt.

PE: Welche Erwartungen haben Sie für Ihre Marke auf dem europäischen Markt?

CP: Europa ist für uns ein Schlüsselmarkt, und wir werben dort aktiv für die Marke Mastenbroek.

Besonders erfolgreich waren wir in Frankreich, wo TP Milhaud, der Spezialist für die Vermietung von Grabenfräsen, 11 unserer Maschinen besitzt, darunter die ersten 17/17 Modelle von 2021. Die 17/17 war die erste mit einem Euro V Motor, einer neu gestalteten ergonomischen Kabine und einem neuen 2,5 m langen ausschwenkbaren Förderband, das für europäische Autobahnen ausgelegt ist. Dieser Auftrag wurde von Paul Goncalves geschrieben, der für unseren

französischen Händler Socodima arbeitet.

Paul weiß aus Erfahrung, dass das Mastenbroek-Sortiment schon immer sehr populär war, da unsere Grabenfräsen durch hervorragende Bauqualität, Benutzerfreundlichkeit und ihre hohe Produktivität punkten.

In den Niederlanden, den Benelux-Ländern, Deutschland und Nordeuropa – ebenfalls wichtige Märkte für uns – agiert Rien Haringsma von Haringsma Techni Service als unser Vertriebshändler. Rien bietet unser komplettes Maschinensortiment an und übernimmt selbstverständlich auch alle Mastenbroek-Kundendienstleistungen. Trotz der Situation zwischen dem Vereinigten Königreich und der Europäischen Union können wir immer noch recht problemlos exportieren.

Wir haben Vertretungen in Teilen Europas, darunter in Russland, im Baltikum und auf dem Balkan. Wir möchten auch unsere Präsenz in Skandinavien ausbauen und haben kürzlich unsere erste Maschine an einen Kunden in Dänemark geliefert.

Darüber hinaus verzeichnen wir ein beträchtliches Wachstum in der südlichen Hemisphäre und konnten sogar während der Pandemie drei Maschinen an Kunden in Australien und Neuseeland liefern!

PE: Was sind Ihre Zielsetzungen in den nächsten Jahren?

CP: Der Großteil unseres Geschäfts in Europa besteht derzeit aus Nachbestellungen



Quelle: Mastenbroek

bestehender Kunden, insbesondere im Bereich der landwirtschaftlichen Entwässerung. Wir wollen diese langfristigen Beziehungen zu unseren Kunden ausbauen, aber auch unseren Kundenstamm vergrößern, indem wir mit mehr Playern in Europa und der ganzen Welt zusammenarbeiten.

Die Steigerung des Bekanntheitsgrades und die Verbesserung unseres Profils sind dabei von entscheidender Bedeutung. Das gilt nicht für die Landwirtschaft, sondern auch für die Pipeline-, Rohrleitungs- und Kabelverlegung, wofür unsere Grabenfräsen optimale Leistungen bieten. Der CT12 Crawler Truck zum Einsanden ist auch ein Paradebeispiel dafür. Landwirtschaftliche Entwässerungsunternehmen verwenden den CT12 gewöhnlich für das Einfüllen von Filtrat wie Kies oder Sand. Neben den Landwirten setzen immer mehr Tiefbauunternehmen, die Kabel für erneuerbare Energien verlegen, den CT12 für akkurate Platzierung der Einsandung ein. Dies ist eine Geschäftssparte, die wir ausbauen möchten.

Wir sind stets interessiert, unser Händlernetz zu erweitern, da dies für uns ein sehr effektiver Weg ist, um neue Kunden zu gewinnen.

DigiMessenger

A LECTURA publication
Issue 7, October 2021



AGRI & LANDSCAPING SPECIAL
TRACTOR MARKET
OVERVIEW

MATERIAL HANDLING &
TRANSPORTATION

INTERVIEWS
AGRICULTURAL BUSINESS
FORKLIFT INDUSTRY
TIRES SECTOR

ENVIRONMENTALITY
NEUTRALITY
SUSTAINABILITY

EDITOR'S ESSAY
A EUROPEAN GREEN DEAL

Editorial



Patrik Eder
Editor

Dear Readers,

The autumn issue of the DigiMessenger is here and brings you the latest news from the Material handling and Transportation sectors. Moreover, the seventh issue includes the agriculture and landscaping special, focusing on the agricultural industry for the first time in the history of the magazine. Check our exclusive interviews, articles and overviews about forklifts, trucks, tractors and other heavy machinery!

DigiMessenger

Issue 7, October 2021

A publication of LECTURA GmbH

Bilingual construction equipment e-magazine, **30,000** readers per issue, **3** issues per year

[Previous issues](#)

Picture on the cover: Komatsu PC360LCi with Intelligent Machine Control 2.0 (more on [page 41](#))

LECTURA GmbH

Address

Verlag + Marketing Service
Ritter-von-Schuh-Platz 3
90459 Nürnberg

CEO, sales

Petr Thiel
p.thiel@lectura.de

Editor

Patrik Eder
p.eder@lectura.de

Design

Petra Palíšková

Phone

+49 (0)911 43 08 99-0

Email

info@lectura.de

Websites

www.lectura.de/contact/
www.lectura.press
www.lectura-specs.com

Newsletter

www.lectura.press/en/newsletter/quick-subscribe

Social media





The Green Deal: Europe's Long Road to Carbon Neutrality

By Florentina Chiriță · October 6, 2021

This year in July, the European Commission adopted the Fitfor55 package of proposals to make the EU's climate, energy, land use, transport and taxation policies fit for reducing net greenhouse gas emissions by at least 55% by 2030.

Priority is given to the industrial ecosystems that commit to the transition, face the most challenges and have been heavily affected by the crisis - transport, construction, and energy intensive industries – and if everything goes as planned, by 2050, Europe will become the world's first climate-neutral continent.

It's the fuels, always the fuels...

Fossil fuels used by road transport and buildings are substantial sources of emissions and pollution. For the past 16 years, the EU Emissions Trading System (ETS), who puts a price on carbon and lowers the cap on emissions from certain economic sectors, has successfully brought down emissions from power generation and energy-intensive industries by 42.8%. But it is still not enough, so the European Commission proposed lowering the overall emission cap even further and increase its annual rate of reduction.

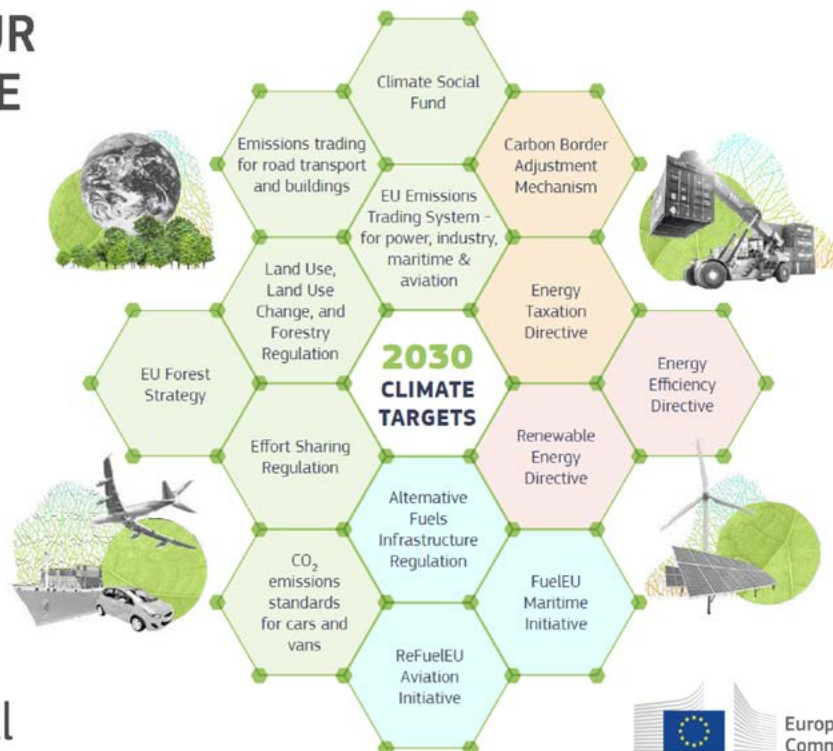
Moreover, to make sure that the ambitious climate action in Europe does not lead to 'carbon leakage', a new Carbon Border Adjustment Mechanism will put a carbon price on imports of a targeted selection of products. This will ensure that European emission reductions contribute to a global emissions decline, instead of pushing carbon-intensive production outside Europe.

Transporters really need to cut emissions by 90% until 2050?

Transport represents almost a quarter of the EU's greenhouse gas emissions and is the main

EUROPEAN GREEN DEAL

REACHING OUR 2030 CLIMATE TARGETS



#EUGreenDeal



cause of air pollution in cities. The transition to a greener and smarter mobility system has already begun, but it needs to be accelerated in order to guarantee clean, accessible, and affordable transport and logistics solutions to all Europeans, connecting rural and remote regions.

To achieve this, the EU Commission proposed a revision of the CO₂ standards for cars, vans and heavy-duty vehicles to accelerate the production and sales of low and zero emissions vehicles and put road transport on a firm path to zero-emission mobility in 2050.

Public charging and hydrogen refueling stations will be widely available, interoperable, and easy to use, including at fixed intervals along Europe's major transport corridors: 1 million recharging points by 2025 and approximately 3.5 million by 2030.

To ensure full connectivity across the TEN-T network of European highways, at least 300 kW capacity provided by fast recharging points (with at least one of a capacity of 150 kW) will have to be installed per 60 km stretch of the TEN-T core network by 2025 and 600 kW capacity by 2030. These targets must be achieved by 2030 and 2035 respectively.

For hydrogen refueling, one refueling station will have to be available every 150 km along the TEN-T core network and in every urban node serving both light duty vehicles including passenger cars and heavy-duty vehicles.

For electric heavy-duty vehicles, recharging points need to be



Skyscraper construction site in Brussels

provided along the TEN-T core network every 60 km at least 1400 kW power output has to be provided by 2025 and 3500 kW by 2030. On the TEN-T comprehensive network those targets have to be achieved every 100 km by 2030 and 2035 respectively. Equally, recharging points must be provided on safe and secure parking and in major cities and agglomerations on the European trans-European transport network (urban nodes) to allow in particular for recharging of urban delivery trucks. Gaps in LNG refueling infrastructure for trucks will be filled until 2025.

Green is great but who's paying for it?

The European Green Deal is a growth strategy and will offer significant opportunities to develop, deploy and export low-carbon technologies and green jobs.

The EU's long-term budget and its recovery package NextGenerationEU are specifically tailored to supporting the green transition. 30% of programmes

under the 2021-2027 Multiannual Financial Framework are dedicated to support climate action and the LIFE programme for climate and environment.

The target of using 35% of research and innovation funding under Horizon Europe for green investments as well as the various partnerships and missions 10 under the programme provide necessary resources for building sustainable and innovative solutions to the green transition. Horizon Europe provides substantial support for SMEs, in particular start-ups and spinout companies to develop and scale up game-changing innovations. In addition, Member States' national recovery and resilience plans financed under the Recovery and Resilience Facility need to contribute to the green transition with measures accounting to at least 37% of the plans' allocations.

But public funding will not be sufficient. The Strategy for Financing the Transition to a Sustainable Economy will help unlock the private investment needed to finance this transition.



Decarbonization of fuels, the solution to all problems

While the emission reductions targets look good on paper, the risk of carbon leakage whereby production is transferred from the EU to other countries with lower ambition for emission reduction still exists and if it materializes, there will be no reduction in global emissions.

The only solution to this problem seems to be decarbonizing transport fuels which serve the existing fleet. To achieve this, the Commission will create a new EU-wide emissions trading system for the fuel supply industry, which will put a price on carbon emissions from road transport (and heating) fuels. This system will not apply at the level of the individual transport user, but at the level of the fuel supplier as the entity with control over the fossil carbon content of the fuel. This will lead to an evolution of the available fuels on the market for the existing fleet, pushing providers to decarbonize their fuels.

Similarly, applying emissions trading to fuels in the buildings sector will help bring cleaner heating fuels to the market, shorten payback periods for investments in renovation and accelerate fuel-switching in heating and cooling in existing buildings. The carbon price in itself, however, will not guarantee a quick transition to zero emission mobility for which complementary policies, including on charging infrastructure are needed.

The Green Deal Timeline

December 2019

Commission presents European Green Deal, committing to climate neutrality by 2050

March 2020

Commission proposes European Climate Law to write 2050 climate neutrality target into binding legislation

September 2020

Commission proposes new EU target to reduce net emissions by at least 55% by 2030, and add it to the European Climate Law

December 2020

European leaders endorse Commission's proposed target to reduce net emissions by at least 55% by 2030

April 2021

Political agreement reached on European Climate Law by European Parliament and Member States

June 2021

European Climate Law enters into force

July 2021

Commission presents package of proposals to transform our economy, to reach our 2030 climate targets. European Parliament and Member States to negotiate and adopt package of legislation on reaching our 2030 climate targets

September 2021

[New European Bauhaus: new actions and funding](#)

2030

EU to deliver a reduction of emissions of at least 55% compared to 1990 levels

2050

EU to become climate neutral

The Green Deal in numbers:

- 55% reduction of emissions from cars by 2030
- 50% reduction of emissions from vans by 2030
- 0 emissions from new cars by 2035
- 40% new renewable energy target for 2030
- 30 million buildings could be renovated by 2030
- 36-39% new 2030 energy efficiency targets for final and primary energy consumption
- 72.2 billion over 7 years in funding for renovation of buildings, access to zero and low emission mobility, or even income support
- 160,000 additional green jobs could be created in the construction sector by 2030

Text sources:

https://ec.europa.eu/info/index_en (Copyright © European Union, 2021)

<https://eur-lex.europa.eu/> (Copyright © European Union, 2021)

<https://www.aveve.org/publications/>

Photo source:

<https://audiovisual.ec.europa.eu/> (Copyright © European Union, 2021)



DEUTZ hydrogen engine ready for the market

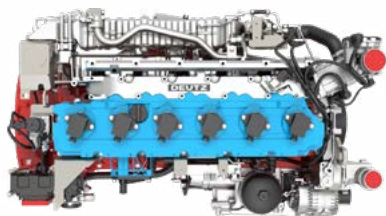


Image source: DEUTZ AG

DEUTZ launches the TCG 7.8 H2, the company's first hydrogen engine. The drive, which meets all of the eligibility criteria set by the EU for zero CO2 emission engines, is a further addition to the company's portfolio of low-emission and zero-emission drive systems. "DEUTZ are pioneers of carbon-neutral drive systems for off-highway applications.

[read more](#)

Groundbreaking Performance



Image source: Goldhofer

From March through May 2021, Transportes Muciño performed a groundbreaking transport: On an extremely challenging route, two major components weighing 380 and 320 t respectively had to be moved from the port of Tampico to the power plant under construction Tamazunchale II. This challenging transport could not have been performed safely without...

[read more](#)

The new Fiegl heavy-duty dump body TMK 266 S PROFI



Image source: Fiegl Agrartechnik GmbH

Heavy-duty dump bodies are characterized by a stable rounded body made of highstrength steel and were designed to transport heavy quantities of bulk goods. The disadvantage of these dump bodies is the low overall height of the side walls, so that they are hardly suitable for transporting harvested crops due to the lower volume.

[read more](#)

Marine hybrid system from MAN Engines scoops prestigious awards



Image source: MAN Truck & Bus SE

The MAN Smart Hybrid Experience from MAN Engines has taken top spot in two prestigious international awards. It has won both the "Red Dot Award: Product Design 2021", which recognises outstanding design quality, as well as the "German Innovation Award 2021", which is given to products and solutions that principally set themselves apart...

[read more](#)

GRI Launches its Most Environmentally Friendly Tire – The ULTIMATE GREEN XT



Image source: GRI

"Environmentally sustainable growth is our strategy today and for generations to come. We work towards this goal through the way we produce our tires as well as develop new tires. The ULTIMATE GREEN XT solid tire for the material handling industry is a result of our drive to create and manufacture products that are sustainable," explained Dr Mahesha Ranasoma...

[read more](#)

Wide range of applications guaranteed



Image source: Goldhofer

At this year's SOLUTRANS, Goldhofer will showcase the new friction-steered semi lowloader »STEPSTAR« and a force-steered »MPA« 4 (1+3) semi-trailer designed specifically for the French market. What the two have in common is an impressive range of applications for transporting heavy loads, so that haulage companies can use them for...

[read more](#)



Kalmar's versatile, robust reachstackers and forklift trucks



Image source: Kalmar

Kalmar, part of Cargotec, has secured two orders from long-term customer Kenya Port Authority (KPA) for its Mombasa Container Terminal. The first order, for three forklift trucks, was booked in Cargotec's Q2 order intake; the second order, for eight reachstackers, was booked in Cargotec's Q3 order intake. All machines are scheduled for delivery in Q1 of 2022.

[read more](#)

Yale UX Series truck establishes roots with landscaping experts



Image source: Yale

Cities, towns and villages around the world are witnessing a resurgence in the use of outdoor spaces. They provide a place to unwind, to exercise, and to briefly forget the stresses of everyday life. These spaces don't just miraculously appear; they require precise planning, regular upkeep and maintenance to remain a source of escapism.

[read more](#)

HYSTER® integrated lithium-ion forklifts get tough on industry challenges



Image source: Hyster Europe

The Hyster® J2.5-3.0XNL counterbalance lift truck powered by integrated lithium-ion technology is available now to support industry applications that demand high efficiency, charging flexibility, and zero battery maintenance. Engineered around a fully integrated and space-saving lithium-ion battery, the J2.5-3.0XNL series is at the forefront of innovation...

[read more](#)

All good things comes in threes!



Image source: MB Crusher

To satisfy many construction sites, MB Crusher manufactured three new grapples, designed, and built with the company's philosophy in mind: to simplify the work on-site, reduce the time spent processing material, and save on operational costs. We ensured our grapples could work in multiple application areas: handling logs, stones, debris, poles, etc.

[read more](#)

A new generation: presenting the first G series material handler – the SENNEBOGEN 835 G Hybrid



Image source: SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH

The SENNEBOGEN 835 G Hybrid material handler is the start of a new generation of machines: the G series. Maximum energy efficiency, a user-friendly design and a tried-and-tested range of equipment are the features that customers can expect from the latest generation of green material handlers. The fully redeveloped 835 G is just the start.

[read more](#)

CM Labs' New Forklift Simulator Exposes Operators to Advanced Exercises



Image source: CM Labs Simulations

CM Labs Simulations, developer of Vortex® training simulators, recently unveiled its new Forklift Simulator Training Pack, which allows institutions to go beyond minimum training requirements. With the Forklift Training simulations operators can prepare for certification and learn advanced exercises like loading a ramp.

[read more](#)

LECTURA and ANMOPYC present: Trade Shows in Times of Covid-19 Pandemic

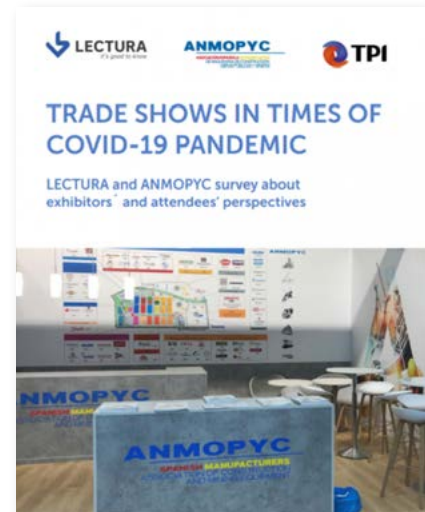
The Coronavirus has drastically modified and disrupted our day-to-day lives and, in particular, our work and business relationships. Among the many activities developed by the companies, without a doubt, is the participation in sectoral fairs, either as visitors or exhibitors. LECTURA and ANMOPYC conducted a survey focused on exhibitors' and attendees' perspectives.

The survey ran from 20th April to 31st May and targeted respondents from a variety of industry sectors and primarily focused on respondents from Iberian countries (Spain and Portugal) and Latin American

Countries (most South and Middle American countries). The survey was published on Spanish LECTURA Specs pages. In total, 10,620 respondents agreed on participation. We prepared a report summarizing the results of our survey such as:

- During traditional trade shows cancellation, most exhibitors miss personal contact and face-to-face communication
- Though at the same time, they perceive online trade shows have even some advantages - mainly to save money and resources

The full study is available for download in our [reports section](#).



Continue reading and explore what 10,000+ construction professionals told us about the role of trade shows in their industry!

Survey Annual Report by LECTURA

For more than a year, LECTURA has been running surveys – either to improve its own services or help clients to get an insight into customers' opinions and needs.

Thanks to our broad audience and high engagement (900,000 industry professionals monthly providing us with up to 1,000 daily replies), we were able to conduct dozens of surveys. This annual report introduces the most interesting results from both surveys run with the contribution of our clients and partners and our own Flash surveys.

So, what are the top 11 picks from 40 surveys answered by industry professionals?

- Covid Survey (ERA & CECE)
- Prospects for machinery purchases survey (Grupo TPI)
- Workwear (LECTURA Flash survey series)
- Engines (LECTURA Flash survey series)
- Are We Building a Greener Future? The Role of Sustainability in Construction (Flexcavo)



[Pick your favourite topic and see what the industry told us!](#)

Interested in running your own survey via LECTURA? [Contact us for more details.](#)



LECTURA Specs Performance

LECTURA Specs currently counts **16,171** machinery models from **173** manufacturers in the [Forklifts category](#). These machines have been checked **991,953** times since the beginning of this year

(as of October 6, 2021). The most favourite category has been [Diesel Forklifts](#) with **349,052** checked models so far (as of October 6, 2021).



Diesel forklift TCM FD100-5

Selection of New Forklifts Introduced in 2020-2021

Yale GDP35UX



Max. capacity	Max lifting height	Travel Speed	Drive
3.5 t	3 m	19 km/h	Diesel

TCM FD100-5



Max. capacity	Max lifting height	Travel Speed	Drive
10 t	3 m	34 km/h	Diesel

Hyster H3.0UT



Max. capacity	Max lifting height	Travel Speed	Drive
3 t	5.5 m	19 km/h	LPG

Toyota 8FGCU32



Max. capacity	Max lifting height	Travel Speed	Drive
3 t	3 m	17 km/h	LPG

Doosan B20NS



Max. capacity	Max lifting height	Travel Speed	Drive
2 t	4,7 m	15 km/h	Electric

[Find the rest of 2020-2021 forklifts on LECTURA Specs >>](#)



LECTURA Specs Performance

LECTURA Specs currently counts **5,359** machinery models from **41** manufacturers in the [Transportation category](#). These machines have been checked **248,206** times since the beginning

of this year (as of October 7, 2021). The most favourite category has been [Trucks](#) with **237,462** checked models so far (as of October 7, 2021).



Scania S 370 A4X2NA

Selection of Trucks Introduced in 2020-2021

DAF CF 370 FAC



Gross vehicle weight	Axle configuration	Engine power	Cab type
32 t	8x2	270 kW	Day cab

Volvo Trucks VNR 660.500



Gross vehicle weight	Axle configuration	Engine power	Cab type
30 t	6x4	370 kW	Sleeper cab

Scania S 370 A4X2NA



Gross vehicle weight	Axle configuration	Engine power	Cab type
18 t	4x2	276 kW	Sleeper cab

Ford 2642F HR



Gross vehicle weight	Axle configuration	Engine power	Cab type
26 t	6x2	313 kW	Sleeper cab

MAN TGX 18.470



Gross vehicle weight	Axle configuration	Engine power	Cab type
18 t	4x2	350 kW	Sleeper cab

[Find the rest of 2020-2021 trucks on LECTURA Specs >>](#)



Carsten Trump, Managing Director of TTS Trump Technik Service GmbH, with LECTURA Press about the new TANA Shark 440 waste shredder

Led by Petra Konheiser

In the recycling industry, machines have been developed for many years while being designed for very special tasks and limited applications. But the requirements and processes are constantly changing, and the requirements due to new, different material types and end products vary greatly.

PK: The TANA Shark 440 waste shredder is available with a crawler chassis or as a semi-trailer. Which material can you process with it?

CT: At this point, I would like to point out that the Shark 440 is also available in a stationary version and with an electric drive. Of course, the crawler chassis and the diesel-powered variant ensure the highest level of flexibility for the machine. It can also be used to drive on rough terrain such as construction fields or demolition sites.

The Shark 440 is designed for all materials that are classified for further use according to the circular economy law and/or energy recovery. These include materials such as household and commercial waste, all types of

wood and all types of different plastics as well as tires.

The Shark 440 is an absolute all-rounder when it comes to shredders. The end grain size can be determined through the different sieve inserts and the tools on the roller and the counter blade can be exchanged without any problems.

PK: What are the possible uses of this machine with a 3000x920 mm cutting unit and a weight of approx. 28 tons?

CT: As already described, the chain machine offers maximum flexibility, while the stationary version, with the electric drive, is the most efficient version. Not only the length and diameter of the shredding shaft are decisive for the performance, also the drive of the roller by 2 synchronized oil motors guarantees maximum throughput with a defined piece of the products to be manufactured. The high torque on the roller, which is equipped with 33 teeth, guarantees the shredding of even difficult applications such as mattresses, PE pipes, IBC tanks or even foils and carpets.



Carsten Trump, Managing Director of TTS Trump Technik Service GmbH, image source: TTS Trump Technik

PK: What makes this waste shredder so robust, reliable and uncomplicated?

CT: Here the machine weight is already 29 tons and in the Heavy Duty equipment even 33 tons are the benchmark. The interior of the shredder is made of particularly low-wear special steel. At this point, the 50 years of experience in the construction of special machines are particularly noticeable. But innovations such as the user-specific control or remote maintenance or the integrated belt scale make it easier to use and optimize performance.

PK: Can I decide for myself how the material will come out in the end, if so, how?

CT: Definitely yes and thank you for the question. TANA has a special patented system for changing and securing the screen basket in the shredding room. The



TANA Shark 440, image source: TTS Trump Technik



basket is used to determine the size of the shredded material - it is precisely this extremely short set-up time that enables the user, for example, to process waste wood in the morning and again batch of bulky waste in the afternoon.

As I said at the introduction, in many places you can still find one shredder for waste wood and the other shredder for rubbish or tires, or...

The Shark can be adapted to the requirements within a quarter of an hour by simply changing the screen baskets and simply exchanging tools on the counter blade. No other manufacturer can offer that today and makes the TANA Shark unique in this class.

PK: What about the maintenance and ease-of-service of TANA Shark 440?

CT: The heart of the Shark 440 DT is the 600 hp diesel engine from Cummins. The two side doors that can be swiveled through 90 degrees are unique and particularly well thought out. The self-extending railing integrated in it protects against falling and ensures safety during assembly and service work on the engine and hydraulics. The tool change on the roller or the anvil is done via the hydraulically folding side door of the cutting unit. The teeth on the roller are screwed and rotatable. As a result, these tools also have twice the service life than conventional comparable



TANA Shark 440 , image source: TTS Trump Technik

tools. The tools of the counter blade are also symmetrical and can therefore be used on both sides.

The roller itself can also be re-armed when it is installed.

Résumé

At the beginning I was also a little skeptical whether there really was another machine that could stand out from the broad field of providers, but in all areas the TANA Shark impresses with particularly well thought-out, simple and intelligent solutions. Combined with the robustness and many variable application possibilities, TANA manages to offer the demanding German customer a perfectly balanced solution for the multitude of their daily requirements.

THE MOST COMFORTABLE RESILIENT TYRE

SOLIDEAL SOLIDAIR LT BY CAMSO

A solid tyre with a unique aperture design that prevents shock transfer to fragile or impact-sensitive loads. Provides operators with a more comfortable ride on uneven surfaces.



Find out more at camso.co



“Customer service quality is our priority”, says Zoomlion Europe’s new General Manager

Led by Patrik Eder

Zoomlion has recently invested a lot of resources into its European brand and also appointed Petre Babiceanu as the new manager for the development and coordination of the tower crane, mobile crane, forklift and aerial platform business. Patrik Eder talked to Mr Babiceanu about the responsibilities, expectations and goals resulting from his new job.

PE: Mr. Babiceanu, Zoomlion has recently been ranked the Top 5 construction company in the world. Do you see this a huge success but also a big responsibility?

PB: Yes it is, but one of our most important assets in this rather new venture is the joint commitment and contribution of one of the fastest growing top 5 corporation in the world-wide crane business and one of the most innovative and experienced producer of construction machinery from Italy (CIFA). Together with our mother company Zoomlion Group, a comprehensive global manufacturer of construction machineries, we have developed an ambitious plan to reach a European market position to reflect our brand reputation. We have already started with 2 models in the range of flat/tops above 8 t and our aim is to be ready in 2022 with 3 more models specially designed for the European market and developed by a dedicated team which includes both European and Chinese engineers. Our offer



Petre Babiceanu, the new manager for the development and coordination of the tower crane, mobile crane, forklift and aerial platform business, image source: Zoomlion

will include models between 160 and 250 Nm and 65 to 70m of jib length.

PE: Can you point out your new responsibilities as the General Manager of Zoomlion Europe?

PB: My responsibilities will cover all the aspects managed by a General Manager. The most

important medium and long term strategic objectives that I have assumed are the following: I will start mentioning the creation of a European distribution network for our premium range of top-slewing tower cranes in parallel with the process of localization and European certification of these products. Another goal as GM of Zoomlion Europe is



to start production in our new factory in Italy for a range of mobile all terrain and rough terrain cranes with no less than 4 newly launched models. Initiation of a distribution for forklifts with internal combustion engines, electric and material handling equipment produced by Zoomlion in China for the European market. The last major goal but certainly not the last is the contribution to gaining an important market share in the European market for Zoomlion aerial working platforms that had soon became the rising star product range in our group.

PE: Zoomlion recently made a major investments in Europe. What are your expectation regarding the presentation of the brand on the European market?

PB: We have taken this decision after a long market study. So, our expectations are closely linked to the international analysis of the construction sector. According to international sources, the outlook for the next 5 years is positive and we should see an increase in Europe for construction business up to 7%. Construction investments after the pandemic will certainly be on the rise with an increasing construction activities & development of high-rise commercial & residential structures that will globally driving the Forklift & Tower crane market growth. Heavyweight lifting capacities of these machines as compared to other conventional options will support their usage, majorly in urban building operations. Increasing global population & rapid urbanization



Image source: Zoomlion

across the globe will create the need for efficient infrastructure facilities, residences, and buildings. The segment is gaining traction owing to the availability of flat-top, hammerhead, and luffing jib machines with these specifications.

PE: What will be the key points pushing Zoomlion as the top brand in the European forklift sectors?

PB: Our main goal is to target the middle market sectors of small to medium sized fleet owners. Our key focus points are ecologically sound "Green" Product lines i.e Electric and Lithium battery power units, reliability, excellent product support and good value for money.

PE: What would you like to achieve in Zoomlion in the next few years?

PB: We are looking different strategies in order to secure a good market coverage and we do

not intend to open the business simultaneously in all the European countries and for all product groups. A gradual development is considered as the quality of the service provided to our partners and end-users is paramount. Just to respond to your example: Germany is a large volume market but also very mature with very specific expectations therefore is not one of our first priority market. We will carefully prepare for the different European markets and will carefully select our partners. The smart manufacturing abilities developed by our group allows us to reach a high flexibility in setting production volumes. But, what I can tell for now is that we are not going to rush into the European market but we will try to make solid and steady steps focussing on the customer service quality. We are still in the products development fine tuning phase and we are concentrating on the product compliance and quality and for the time being we are less interested in achieving big numbers.



GRI Tires: Sustainability and high-grade products should go hand in hand

Led by Patrik Eder

GRI is a tire specialist from Sri Lanka with offices throughout Europe, Australia and the USA. Patrik Eder, editor at LECTURA, spoke to Dr. Mahesha Ranasom, CEO GRI, about sustainability, international partnerships, innovative material handling products and new production facilities.

PE: Have you recently introduced any new products for the material handling sector, especially for forklifts?

MR: GRI reaffirmed its commitment to protecting our planet by launching the ULTIMATE GREEN XT, one of the most environmentally friendly material handling solid tires in the world.

The ULTIMATE GREEN XT contains 42.8% sustainable materials, which include bio-sourced, and recycled materials. The tire is built with pure natural rubber, silica, recycled carbon black, and reclaimed rubber from used tires. This novel tire provides a higher energy efficiency due to its 20.4% lower rolling resistance than the current tire. Therefore, using the ULTIMATE GREEN XT tire will result in higher energy



ULTIMATE GREEN XT , image source: GRI Tires

saving whether it is an electric forklift or internal combustion engine forklift. Furthermore, this new solid tire also provides higher lifetime as it has 26.6% lower abrasion loss.

The ULTIMATE GREEN XT is a premium-plus material handling tire, built for 24 hours per day, 3 shift operations, enabled by lower heat build-up and higher endurance. The green colour version is a non-marking, high-performance tire developed for all surface conditions and intense operating environments.

In creating the pioneering ULTIMATE GREEN XT, we not only considered environmental protection by using a high degree of sustainable materials, but we also focused on improving performance such as increasing energy saving of forklifts as well as extending the lifetime of the tire. With innovations such as this, we strive to inspire our industry towards making a positive impact on our planet.

PE: GRI has become the partner and forklift tire supplier of KION Group in Germany. Moreover, GRI expects greater growth in the United States. What are your long-time partnership goals and where would you like to expand?

MR: KION Group, one of the world's leading providers for industrial trucks and supply chain solutions, has selected GRI to supply its ULTIMATE XT premium plus tire for its Linde Material



Dr. Mahesha Ranasom, CEO GRI , image source: GRI Tires

Handling forklift trucks produced in Germany. GRI's high-grade specialty tires are produced in Sri Lanka using some of the latest technology, highest quality norms and natural rubber primarily sourced from Sri Lanka.

We are pursuing long-term partnerships with key OEMs, such as KION, both in Europe and the United States. We also have expansion plans in the replacement market for forklift tires in the United States, Western Europe and the UK. Eastern Europe and Russia are also key regions for GRI. Asia is another region that is growing rapidly and GRI is establishing long-term partnerships in the region.

PE: What is the status of the new specialty tire plant that is being built in Sri Lanka? Did you



encounter any restrictions due to the pandemic?

MR: The second phase expansion of GRI's production facility which began in January 2021 is progressing well despite the challenges posed by the current lockdown in Sri Lanka. The new and advanced specialty tire manufacturing plant is being built next to GRI's current facility with a total investment of USD 100 million.

Despite the travel restrictions imposed with the advent of the third wave of the COVID-19 pandemic in Sri Lanka, construction work continues on schedule of the production facility, and progress has been satisfactory.

The building expansion work is ongoing for the entire land. We will be doubling the extent of the production facility. The total area will be 220,000 sq. ft. which is the size of over four football fields. We hope to complete this phase by December and have an installed capacity of 50 tons per day. GRI will further install capacity to reach 100 tons per day in 2022.



ULTIMATE XT, image source: GRI Tires



GRI Production Plant Expansion Progressing Well Despite Lockdown, image source: GRI Tires

PE: How do you approach the topic of sustainability? Have you already introduced any initiative?

MR: Protecting the environment is always at the forefront for GRI, and the company focuses on reducing its carbon footprint as well as its impact on the environment. Thus, the new facility will expand GRI's solar panel initiative and generate 2.5 Mega Watts of solar power. We will focus on optimizing energy efficiency, water conservation, and waste management. The building is designed in a way that during the day the facility will be illuminated by natural light. Greening of the production facility will be done by planting over 75 trees on the premises.

Environmentally sustainable growth is our strategy today and for generations to come. We work towards this goal through the way we produce our tires as well as develop new tires. The ULTIMATE GREEN XT solid tire for the material handling industry is a result of our drive to create and manufacture products that are sustainable.

PE: What are your future goals in the European region?

MR: Our future goals in the European region are to expand and increase our marketshare in both Material Handling tires as well as Agriculture tires. We will do this in all key Western European as well as Eastern European countries.

We also have a goal for establishing long-term partnerships with key European OEM's in both agriculture machines and equipment as well as those who produce forklifts, excavators and other heavy equipment.

GRI is focused on delivering high-grade specialty tires, that are built sustainably using pure natural rubber at our advanced production plants in Sri Lanka. We believe that farmers who nourish the world, construction workers who build for the next generation and forklift operators who move material are noble. We live and work to enhance their lives.

A JOHN DEERE COMPANY



WIRTGEN GROUP



Eco? Logical!

▶ www.wirtgen-group.com

CLOSE TO OUR CUSTOMERS

If the load-bearing capacity is impaired, the complete road structure has to be rehabilitated. The trend: fast, cost-effective cold recycling. Take advantage of innovative solutions from the market leader.

▶ www.wirtgen-group.com/smartsynergies

WIRTGEN / VÖGELE / HAMM / KLEEMANN / BENNINGHOVEN



Eco-friendly road rehabilitation with cold recycling train in Portugal

Trunk road ER 361 through the town of Monsanto, about 100 km north of Lisbon, required 2.7 km of structural rehabilitation in both directions. The authority awarding the contract, Infraestruturas de Portugal, had planned some 12 weeks for the repair. Road construction experts from Pragosa used the cold recycling process to complete the job in just 4 days.

Wirtgen W 380 CR cold recycler rehabilitates the road surface in record time

The heart of the cold recycling train is the new Wirtgen W 380 CR, which made its debut for Pragosa on this construction site. It is capable of recycling the old layers of the road in just one pass. A Vögele paver was responsible for paving true to line and level, and several Hamm road rollers carried out the final compaction.

Time savings key to the success of cold in-place recycling process

Time is another factor in the success of cold in-place recycling, as this application is called.



The rear-mounted SW 5 RC binding agent spreader precisely distributes the required amount of lime in front of the cold recycling train. Image source: Wirtgen Group



In Monsanto, the powerful Wirtgen W 380 CR with rear loading recycled the pavement to a depth of 16 cm through the addition of foamed bitumen, water and pre-spread lime. Image source: Wirtgen Group

Shortening the duration of the project from 12 weeks to 4 days was only possible because almost no material had to be transported. The actual construction site planning had envisaged that both lanes would be excavated to a depth of 54 centimeter and rehabilitated from scratch. This would have resulted in 7,500 m³ of material that would have had to be transported away from the construction site and replaced with new material. Replacing the material, including all the associated work, resulted in the planned construction duration of 12 weeks. Cold in-place recycling eliminates the need to replace existing material, as it can be reused right on the construction site. By adding lime and foamed bitumen as binding agents and using all the existing materials, a new, high-quality construction material is produced on the spot. The new bitumen-stabilized material (BSM) serves as the new 'backbone' of the busy road and is immediately fit for traffic again

after completion of a construction section.

Flexibility thanks to adjustable working widths

The width of the lane varied between 2.75 meter and 3.25 meter on the construction site. The W 380 CR cold recycler was thus equipped with a milling drum unit with a working width of 3.2 meter instead of its standard unit with a working width of 3.8 meter. The innovative MCS system even made it possible to switch the units on the construction site.

The University of Minho was responsible for designing the mix for the new BSM layer and collecting samples of the existing road structure. In the process, they determined that the roadbed still had enough bearing capacity that a BSM layer plus a new asphalt surface layer represented a long-lasting alternative to the conventional, cost-intensive process of building a new road.



To produce the new BSM layer, 7 kg of lime per square meter needed to be added to the mix. The lime was applied directly to the old road surface before the mixing process. With its extremely precise spreading unit, a Streamaster SW 5 RC mounted to a John Deere tractor ensured that the lime was evenly distributed. By carefully discharging the material at the right spreading width, the crew achieved a high degree of spreading accuracy, which kept costs as low as possible.

Extremely Durable Foamed Bitumen Mixture

The W 380 CR then milled 16 centimeters deep through the damaged asphalt surface layer into the binder course. "The working depth of the cold recycler was set to 16 centimeters in order to produce a BSM layer with sufficient bearing capacity," says Mike Marshall, Wirtgen recycling expert. After adding only 2.6% foamed bitumen and water, the lime was mixed in directly. Using the down-cut method, the new homogeneous road bed was mixed from the existing material consisting of the surface course and parts of the binding agent with the aggregates. The enormous engine power of the CR paired with the highly efficient



Milling, processing, paving and compacting – eco-friendly road rehabilitation with technology from the Wirtgen Group. Image source: Wirtgen Group

and powerful foamed bitumen spray bar allowed the machine to advance at 5 meters per minute. In the process, the CR produced around 320 tons of high-quality BSM mix per hour. "Foamed bitumen was selected as the binding agent. This offers numerous benefits in terms of processing capabilities and cost-effectiveness. In addition, cold processing significantly reduces carbon emissions," explains Marshall.

The flexibly adjustable conveyor of the W 380 CR transported the 320 tons of BSM into the hopper of the Vögele SUPER 1900-3i following behind it. At its maximum capacity of up to 900 tons per hour, the paver was able to work in a particularly fuel-efficient manner in ECO mode here.

The paver was followed by three Hamm road rollers to complete the construction project. An HD+ 110i tandem roller with a smooth drum was used to first seal and stabilise the perfectly paved layer. Two GRW 18 pneumatic tyre rollers were then used for final compaction.

Eco-friendly road rehabilitation

The environmental benefits of cold recycling are abundantly clear. According to Pragosa, it saved around 98% of the carbon emissions compared to the conventional construction method. This was primarily due to the fact that the construction material was reused on site, which otherwise would have had to be transported to and from this construction site by truck – in around 1,500 separate trips. In addition, there were no landfill



The first compaction passes were carried out with a HD+ 110i tandem roller. Subsequently, two GRW 18 pneumatic tyre rollers were used for final compaction and sealing. Image source: Wirtgen Group

costs for disposal and mining costs for the new material. In other words, using this method also conserved.



Foreman Pedro Silva from construction company Pragosa and Wirtgen recycling expert Mike Marshall (left) agreed that cold in-place recycling with the W 380 CR is extremely fast and economical. Image source: Wirtgen Group

For further information please contact:

WIRTGEN GROUP
Public Relations
Reinhard-Wirtgen-Straße 2
53578 Windhagen
Germany

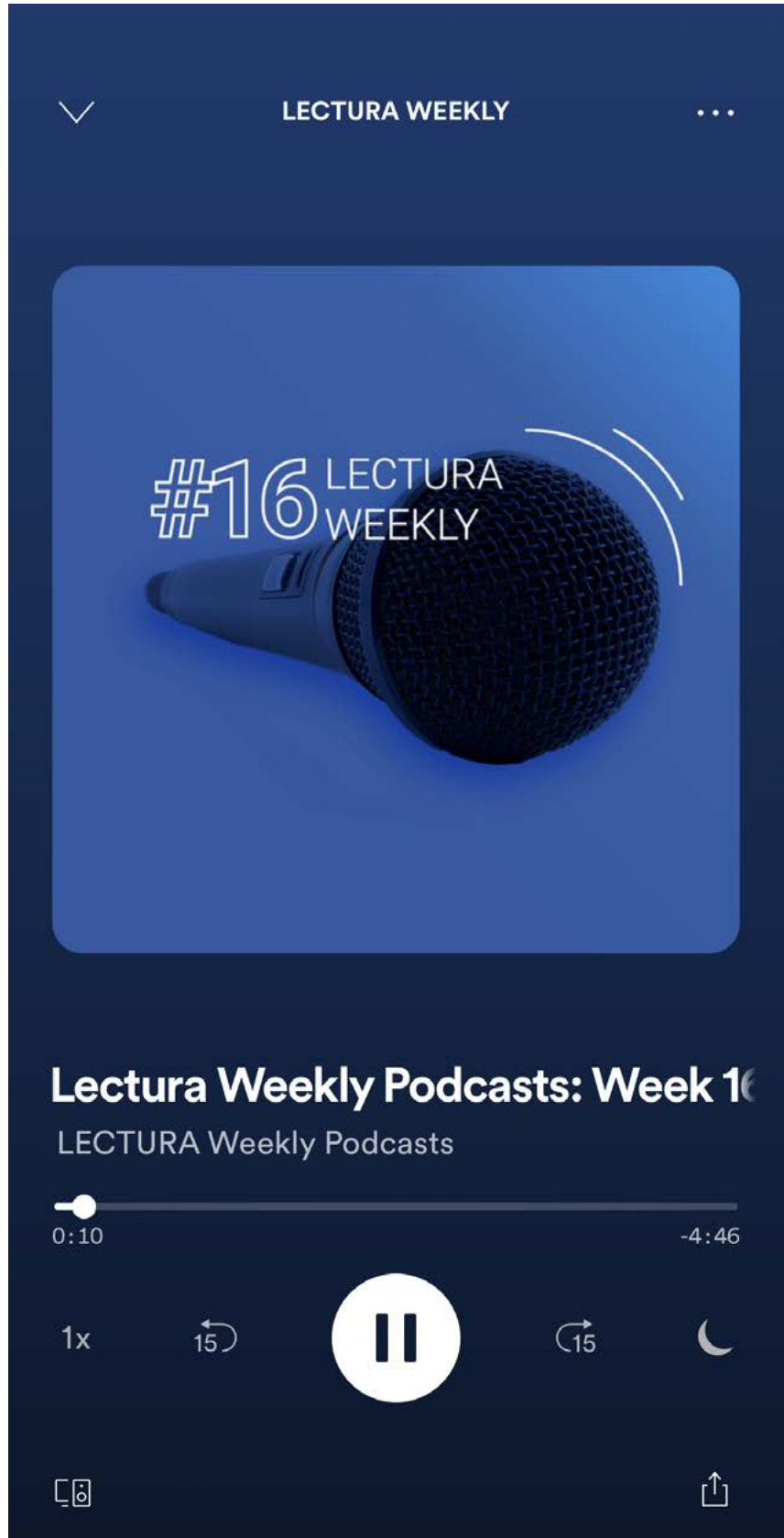
Phone: +49 (0) 2645 131 – 1966
Fax: +49 (0) 2645 131 – 499
E-mail: PR@wirtgen-group.com
www.wirtgen-group.com

NEW service by LECTURA: Weekly Podcasts!

Do you like to read information and announcements from the world of heavy machinery but have a lack of time? We have good news for you as we just introduced a brand-new feature by LECTURA – [Podcasts!](#)

- The weekly podcasts, voiced by [Patrik Eder](#), are an alternative to our weekly overview newsletters, summarizing the most interesting news from the last week
- The weekly podcasts will be aired every Friday as a part of the weekly overview newsletter, but you can find the links also on our social media or straight on [our Buzzsprout profile](#)
- The Podcast is hosted on multiple platforms such as Apple Podcasts, Spotify, Google Podcasts or SoundCloud – just choose the one you prefer and subscribe/follow us

Have fun listening!



New snow blades & spreaders for John Deere Gators



Image source: John Deere Walldorf GmbH & Co. KG

John Deere and Douglas Dynamics, the parent company of US brands such as Western, Fisher and SnowEx, have entered into an allied partnership agreement for the Western Products range of snow and ice removal solutions for utility vehicles. Located in Milwaukee, Wisconsin, Western Products is the leading manufacturer of snow and ice control products.

[read more](#)

New loader line marks fresh approach from STEYR®



Image source: CNH Industrial N.V. Corporate Office; STEYR

Broader, high-specification line-up with premium features in two ranges to match STEYR® tractors from Kompakt S to Absolut CVT / 20 models for all material handling, earth moving and municipal tasks / Maximum lift heights 3.5-4.7m; maximum lift capacities 1.2-2.7t / Top-spec range has a hydraulic self-levelling system.

[read more](#)

John Deere launches biggest ever trailed sprayer



Image source: John Deere Walldorf GmbH & Co. KG

John Deere's new R975i sprayer is the biggest trailed model the company has ever produced. This 7500-litre machine will join the rest of the R900i Series line-up, with tank capacities of 4400, 5200 and 6200 litres, in 2022. This new model benefits from John Deere Precision Ag technologies, enabling customers to profit from additional smart solutions.

[read more](#)

New Holland launches new T7 Heavy Duty at INTELLIGENT FARMING ALL_WAYS event



Image source: CNH Industrial N.V. Corporate Office; New Holland Agriculture

New Holland Agriculture presented the new flagship T7 Heavy Duty (HD) tractor to the European trade press in a virtual launch event. Under the heading "INTELLIGENT FARMING ALL_WAYS", the event highlighted the brand's vision of agriculture 4.0 and its commitment to making the advantages of intelligent farming technologies widely available to farmers.

[read more](#)

The AMAZONE Tyrok 400 semi-mounted reversible plough



Image source: Amazone

With the Tyrok 400, Amazone now launches a completely newly-developed semi-mounted reversible plough in a choice of 7, 8 or 9 furrows for the 400 HP tractor class. The main features of this plough are its higher output, even under continuous load, a perfect quality of work and outstanding robustness.

[read more](#)

TOP models at Eima 2021



Image source: Antonio Carraro S.p.A.

The new Tora Series is equipped with 4-cylinder, Stage V engines with power capacities of 52 and 66 hp. Their defining feature is provided by the upgrade of the hydraulics, mechanics and drive comfort and there are two reversible drive models. There are 5 multi-functional, super compact models which can be isodiametric or with bigger rear wheels in the "orchard" set-up...

[read more](#)

Perfect tyre pressure at the push of a button



Image source: John Deere Walldorf GmbH & Co. KG

A new fully integrated tyre pressure control system for John Deere 8R Series tractors equipped with independent link suspension (ILS) can now be ordered ex-factory. Using an on-board compressor, this John Deere manufactured system allows the tractor driver to continually monitor and adjust tyre pressure with just the push of a button.

[read more](#)

FPT Industrial is one of the stars of the grape harvest festival at Fontanafredda



Image source: FPT Industrial Press Office

FPT Industrial will be one of the stars at the #Renaissance Grape Harvest Festival, to be held on Friday 10 and Saturday 11 September in the splendid setting of the Fontanafredda estate at Serralunga d'Alba (Cuneo, Italy). To add a special significance to an event already rich in appeal and atmosphere in its own right, this will be the first zero-emissions Barolo harvest.

[read more](#)

The new TERRASEM pneumatic mulch seed drills



Image source: PÖTTINGER Landtechnik GmbH

In addition to optimum soil and weather conditions, choosing the right seed drill technology is essential for perfect seed emergence. Pöttinger's TERRASEM mulch drilling concept combines tillage, consolidation, fertiliser application and drilling in a single machine: the perfect combination of high output, reliability and precision seed placement...

[read more](#)

New Holland launches new Roll-Bar 125 fixed chamber round baler



Image source: New Holland

The new Roll-Bar 125 is the successor of the best-seller in the fixed chamber baler segment, the BR6090. It builds on the solid DNA of its predecessor, with the proven Roll-Bar™ bale chamber system, and further improves its performance, serviceability and durability with new features. New Holland Agriculture has introduced the new Roll-Bar 125 baler...

[read more](#)

ROPA introduces the new Panther 2S as the most dynamic and powerful beet harvester



Image source: ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH

Greatly improved efficiency paired with digital networking in the world's most powerful two-axle sugar-beet harvester from the international market leader

Sporty, modern design is combined with manoeuvrability and agility in the new Panther 2S to create a "workhorse" for pure pleasure when harvesting beets.

[read more](#)

The new Steiger AFS Connect series: power meets technology



Image source: CNH Industrial N.V.; Case IH

Case IH has introduced the Steiger and Quadtrac AFS Connect™ series tractors to Southern Africa with the new models now available for customers to order.

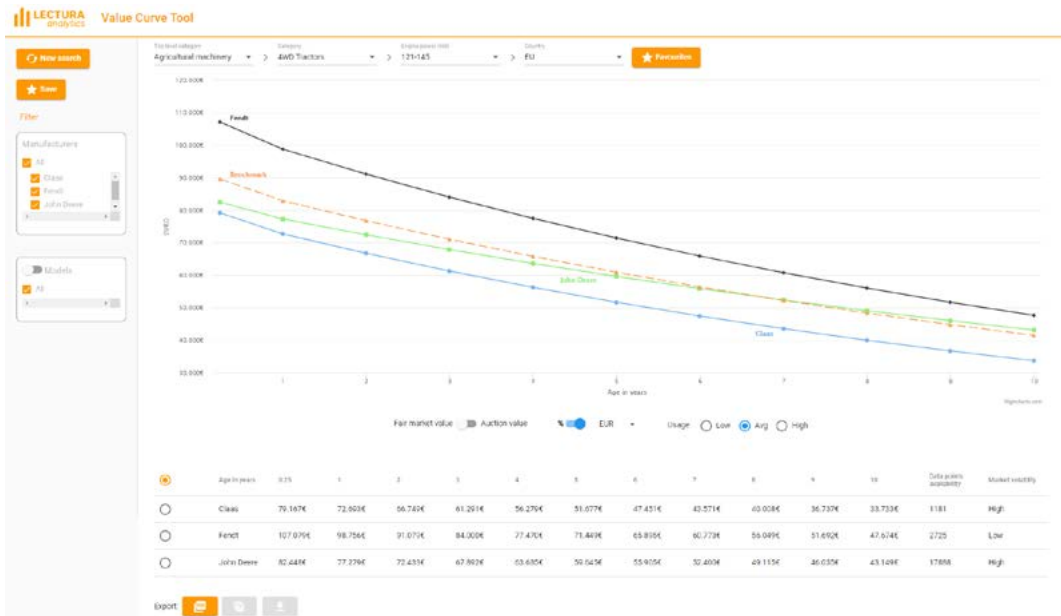
The range will include 12 models from 400 to 600 rated engine horsepower.

[read more](#)

Value Curve Tool by LECTURA Analytics

LECTURA Analytics provides heavy equipment appraisals & market development analyses within seconds and counts more than 150,000 machine models to analyze. Our recently developed value curve tool helps you to discover the value of your machines - individual models or whole fleets. Would you like to know more? [Check the analytics landing page!](#)

An example of the value curve tool process:



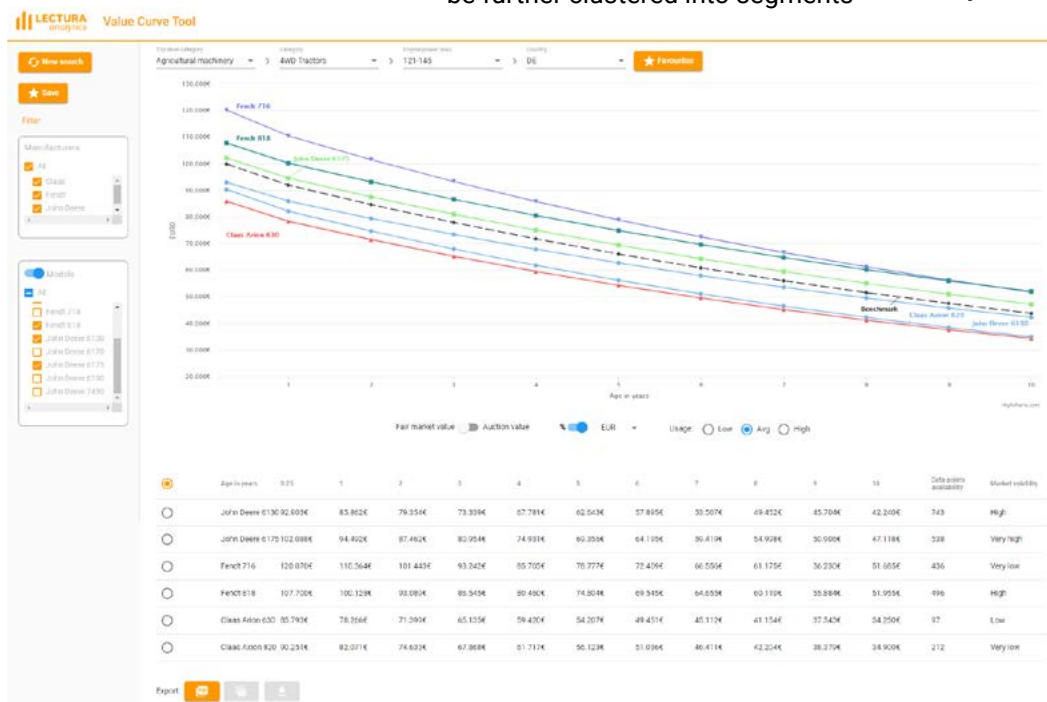
The price development in EUR

Category: 4WD Tractors
Segment: 121-145 kW
Country: EU

- Our value curve tool is capable of comparing various models from different manufacturers or the brands in general - these can be further clustered into segments

(e.g. excavators are based on weight, tractors are based on engine power) and the results can be obtained for whole regions (EU) or individual countries.

Category: 4WD Tractors
Segment: 121-145 kW
Country: Germany



- The graph on the left shows the development of 4WD tractors pricing for individual models from different manufacturers in Germany - which outlines the brand's position and potential in specific countries.

[Try LECTURA Analytics free trial today.](#)

Comparison of: John Deere 6130, John Deere 6175, Fendt 716, Fendt 818, Claas Arion 630, Claas Axion 830

STEYR takes the suggestions of their customers seriously and is taking big steps into the future

Led by Petra Konheiser

LECTURA Press was able to take advantage of this at the STEYR press camp on August 31.08. and 01.09.2021 in Donaustauf.

Once again it was a great experience in a pleasant and friendly atmosphere to see what STEYR has to offer in terms of comfort, effectiveness and value retention with future-oriented top technology in STEYR tractors. The demonstration took place at Ostermayr Landmaschinen in 93352 Rohr in Niederbayern.

New front loader series in the modern steyr concept

From September, the STEYR front loader series S will be available in two model series. The 20 models are compatible with the STEYR tractors Kompakt S and Kompakt, Multi, Expert CVT, Profi, Impuls CVT and Absolut CVT. It is based on a modern concept that ensures



STEYR 4120 Kompakt, image source: STEYR

maximum performance for tractor/loader combinations.

The premium model series T (10 models) with lifting heights from 3.75 to 4.7 meters and a lifting force between 1,390 and 2,720 kilograms is designed for material handling work. For high accuracy and faster cycle times, a compensation cylinder connected to hydraulic implement tilting cylinders has

been integrated into the tried and tested hydraulic parallel guidance system. An AUTO-UNLOAD system option with shovel / gripper synchronization (opening of the grapple / tipping out of the shovel) guarantees even greater convenience. So that hydraulic lines are optimally protected against damage, they run completely in the frame and cross member of the front loader.

The versatile and robust U series (10 models) with a maximum lifting height ranging from 3.50 to 4.50 meters and a maximum lifting force of 1,210 to 2,230 kilograms is ideal with mechanical parallel guidance for everyday loader work. Here, too, the hydraulic lines run within the frame of the loader.

In both model series, the standard shock absorber system SHOCK Eliminator ensures a high level of driving comfort when driving on the road, and the coupling and uncoupling of the front loader arm is quick and easy with the automatic FITLOCK 2+ system.



Multi Quelle STEYR

At the same time, STEYR has developed a new digital configurator software for dealers with which customers can order everything from a single source at the local STEYR dealer and put together the perfect tractor/loader combination for their individual needs.

New steyr multi and compact models

Both series: the Multi “proven as a versatile all-round tractor and a real specialist for agriculture in the Alpine region” and the Kompakt “easy to maneuver and flexible in use” are now characterized by a new 3.6 l F5 engine from FPT, which also Meets Stage V emissions regulations. The engine output has been increased and, depending on the model, the torque has been increased by up to 10%, with the maximum torque being achieved at a fuel-saving engine speed of 1,300 rpm. The Multi and the compact tractors benefit from a maintenance-free diesel particle filter and selective catalytic reduction in a single compact unit under the bonnet, which ensures excellent visibility and maneuverability. Maintenance is also easier as the fuel and oil filters are now accessible from the same side of the tractor.

Furthermore, the Multi offers a 32x32 transmission with automatic group change, a low center of gravity and can now also be equipped with the proven STEYR controls for the electronic front linkage - with or without front PTO - and electro-proportional mid-axle valves are available for the mechanical rear control units Disposal.



6240 Absolut CVT, Source: Petra Konheiser

4 New absolut cvt models with new equipment levels

The 4 new Absolut CVT models 6185 (200 HP), 6200 (220 HP), 6220 (241 HP) and 6240 (261 HP) are visually and dynamically very different from their predecessors. The styling corresponds to the current STEYR design but with the innovative LED lighting package they are way ahead of the previous models. With the pneumatic cab suspension and the highly efficient S-Control CVT transmission with adaptable drive software, the Absolut CVT achieves a high level of comfort. To support productivity and ergonomics, there is a wealth of intelligent functions relating to the Absolut CVT. The new Stage V NEF67 engine from FPT Industrial is compatible with 100% HVO, a synthetic biofuel, and the service intervals now reach 750 operating hours, which significantly improves the tractor’s environmental friendliness.

For the Absolut CVT series, 3 new configuration packages have been developed to simplify the specification process according to the most important customer requirements when ordering.

The “**Evolution package**” includes the new front linkage, which shares the hardware with the larger Terrus CVT stable companion and you can optionally add a front PTO. A four-speed rear PTO shaft in conjunction with a lifting force of the rear linkage of 10,463 kg is ensured so that the Absolut CVT also meets the greatest demands on attachments.

The “**Excellence Package**” was developed to meet the highest customer requirements for maximum productivity and performance. This premium package is aimed at automation, with functions such as front linkage management and Easy-Tronic II (extended headland and electro-hydraulic remote management) as standard equipment and also including pneumatic cab suspension. With the Excellence package, the Absolut CVT is ready for STEYR S-Guide, which also includes a steering with variable ratio and the customer can choose from a wide range of STEYR S-TECH complete guidance solutions.

The “Orange package” is specially tailored to municipal operators and has features that are customary in the industry, such as steering with variable transmission, PTO shaft with two speeds and municipal light bars.

Cabine, control elements and connectivity for the second generation of the STEYR®TERRUS CVT

Many features are unique to the second generation of Terrus CVT tractors.

Style and substance

The “Avantgarde” design philosophy from STEYR gives the driver a great driving experience with a first-class tractor. The aesthetics are complemented by a high level of functionality that can be adapted to user-friendliness, handling, attachment control and precision farming. When you get into the cabin you will find a new Multicontroller III armrest with a newly designed multi-function lever, individually adjustable control elements including additional control unit levers with LED color display - so that the rear control units can be freely assigned - and the new ISOBUS-compatible Infomat 1200 touchscreen monitor gives you an overview of all tractor functions and enables the operation and display of all systems and components on board. In order to act quickly and intuitively during work, encoders and numerous freely programmable buttons can be used. In addition, front and rear cameras help connect the attachments and you can still keep an eye on the surroundings

thanks to the display on the monitor.

The Infomat 1200 not only has the next-generation S-Guide lane guidance system, but also the new S-Fleet telematics function, which makes manual / USB data recording and transmission superfluous. The operating data of the tractor and implement are recorded immediately and automatically and can be accessed on the operating PC via the MySTEYR.com web portal or the S-Fleet Mobile App on the manager / owner’s smart device. In addition, the locations of the machines can be displayed and performance indicators can be monitored so that, for example, it is possible to check when a fuel supply is required. The two-way data transfer makes it possible to send data and

MAXIMUM LIFESPAN FOR ALL INTENSITY APPLICATIONS WITH CAMSO RES RANGE

CAMSO RES 660, RES 550 AND RES 330

Gives you the right tyre for every intensity application. The RES 550 is the standard in reliability and the longest lasting tyre in the industry for medium intensity applications. Its wide profile and flat footprint designed to maximise life. Its large tread block and deep lugs increasing traction, whilst delivering maximum stability.

Find out more at camso.co



instructions such as field maps from a smart device or PC to the tractor.

If the owner gives his consent, his STEYR dealer can also monitor tractors that are equipped with S-Fleet. For example, the dealer can recognize early warning signs for possible malfunctions and, thanks to S-Fleet Remote Support, offer remote maintenance access. With this feature, dealers can even deploy and broadcast software upgrades remotely if needed. In addition, they can support the drivers in the cab via the S-Fleet Remote Desktop by connecting directly to the screen of the Infomat 1200 anytime and anywhere.

New standards in comfort and control

The four-pillar panoramic design of the cabin includes large windows, a free-view roof window and a one-piece windshield with an upper curved edge and a wiping area increased by 27% thanks to a low-mounted wiper design. With this new design, the lowered rear fenders and the LED road and work light packages with up to 14 lights in the roof, four in the cab front, two on the rear fenders and four in the bonnet, the view from the driver's seat is much better.



6300 Terrus CVT, Source: STEYR

The new automatic climate control has increased cooling capacity and automatic zone control. The noise level was reduced to 66 decibels through the use of high-quality, sound-absorbing interior materials. The new seats have cooling, heating and a reclining backrest. The comfort is further increased by a new accelerator pedal, which enables precise control from crawling through the field to road travel.

The new Terrus CVT is available in two equipment packages in addition to the freely configurable models.

The **"Evolution"** variant includes hydraulics with 165 or 220 l / min, a 4-speed PTO shaft, an electronic parking brake, the cab options "Deluxe" or "Active Luxury", passenger seat, cab and front axle suspension, Easy Tronic II headland management .

The **"Excellence"** variant offers the same equipment, but also has premium loudspeakers, five electro-hydraulic rear control units, standard Power Beyond function and much more.

New MYSTEYR website and S-FLEET make operational management easier

The future can be so fascinating. The S-Fleet app and the online S-Fleet portal offer a central location where you can monitor your machines in real time and automate the most important processes of fleet, operational and data management. The operating



Petra Konheiser, LECTURA Press

data of the tractor and implement are automatically recorded immediately and are immediately accessible to you. With the online telematics portal from S-Fleet, reports can also be created quickly from the field view or from the reporting functions of the software. The field view supports e.g. the creation of crop or soil maps, while the reporting function provides a clear summary of the tasks carried out on a specific field. You can also send e.g. field boundary maps or application maps for variable seed quantities directly to the corresponding machine, which enables seamless communication.

I can't even list everything that can really be implemented with the S-FLEET. More information about STEYR tractors on the Internet at www.STEYR-traktoren.com It is not for nothing that STEYR has a good reputation as a technology leader.

I would like to say: thank you in the name of LECTURA for the invitation and the high level of hospitality.



LECTURA Specs Performance

LECTURA Specs currently counts **38,694** machinery models from **179** manufacturers in the [Agriculture category](#). These machines have been checked **3,683,132** times since the

beginning of this year (as of October 10, 2021). The most favourite category has been [4WD Tractors](#) with **2,031,465** checked models so far (as of October 10, 2021).



Massey Ferguson MF 8S.265

Selection of New Tractors Introduced in 2020-2021

Massey Ferguson MF 8S.265



Weight	Back tyres	Engine power	Displacement
16 t	650/65 R42	195 kW	7.4 l

Fendt 314 Vario Power



Weight	Back tyres	Engine power	Displacement
5 t	540/65 R38	104 kW	4.4 l

Steyr 6240 Absolut CVT



Weight	Back tyres	Engine power	Displacement
6.95 t	650/65 R42	192 kW	6.7 l

John Deere 8R 410



Weight	Back tyres	Engine power	Displacement
14 t	IF 900/60 R42	302 kW	9 l

Landini Solis 45



Weight	Back tyres	Engine power	Displacement
18 t	12.4x28	31 kW	2.78

[Find the rest of 2020-2021 tractors on LECTURA Specs >>](#)

Mastenbroek: Water management is the key to optimal crop growth

Led by Patrik Eder

Mastenbroek is a UK manufacturer of drainage trenchers and plows. Christopher Pett, General Manager Mastenbroek, shared his insights with Patrik Eder about the advantages of drainage solutions for farmers, the company's presentation on the European market and goals for the future.

PE: Can you briefly introduce your company to our readers? What products and services do you offer?

CP: Mastenbroek manufactured its first trencher for use in an agricultural sub-surface land drainage project in 1977. Since then, we have grown into a global business working with customers around the world.

As you might have guessed, we have Dutch heritage. John Mastenbroek moved to the UK in 1965 and took on responsibilities for selling and servicing Dutch-manufactured drainage trenchers, which were popular at that time.

After 12 years of seeing the Dutch drainage trenchers struggle to tackle the UK's heavy and arduous soils, John decided the time was right to do things differently and established Mastenbroek. John wanted to manufacture trenchers that would not only be effective in the field but would offer the highest levels of available technologies and build quality. The fact that the very first trencher the company made



Christopher Pett, General Manager Mastenbroek, image source: Mastenbroek

in 1977 is still operating today shows he achieved his goal. Today, we believe we are a market leader, and we are incredibly proud of how Mastenbroek has innovated over the years.

For example, in 1980, we were the first to design and build an 80-tonne-plus land drainage plow. In 1983 we developed the V-plow for self-propelled trenchers to overcome potential soil structure damage from sub-surface smear and surface heave. In 1984 we pioneered hydraulic radial piston motors to power the cutting chain, which was subsequently adopted across the global trenching sector. In 2001 we patented the HRT Series – the unique reciprocating trenching head with undercut for hard rock and permafrost.

In 1973 we incorporated lasers for automatic 'on grade' depth control of our drainage trenchers, and most significantly, in 2011, we incorporated Trimble® and Farm Works solutions for total GPS control of drainage trenchers – for not only "on grade" but also autosteer and survey and design. Today we offer drainage trenchers, drainage plows, deep trenchers, rock trenchers, subsea trenchers and auxiliary equipment. And, as we are engineers with vast experience and expertise, we can create bespoke machines when required.

PE: Can you point out the main advantages of your drainage solutions?

CP: One of the main advantages of our drainage solutions is our

collaboration with Trimble, which dates back to 1973.

We worked in partnership with them to develop a GPS system for drainage trenchers, and the software is now incorporated into all of our trenchers.

Based on Trimble's WM Drain technology, the system offers several benefits compared to laser machine control, including much quicker and more accurate field surveying, reduced drainage installation costs due to increased productivity and more accurate deployment of gravel fill.

An on-board computerised touch-screen display records every detail of the job, which can be easily downloaded for analysis and customer billing.

As well as Trimble, we also work very closely with Volvo Penta, with our technicians receiving regular training for in-field product support.

PE: How can Mastenbroek's drainage products help farmers and growers improve their crop?

CP: Water management is essential to crop production. From establishment through to growth and harvesting, too



Image source: Mastenbroek



Image source: Mastenbroek

much or too little water can have a catastrophic effect. However, a grower who gets their water management right can enjoy significant benefits, from increased yield through to reduced blackgrass and other such problems.

Our trenchers and crawler trucks play an essential part in establishing drainage schemes that allow farmers and growers to control the flow of water on their land, taking it away from areas where flooding is common and moving it to drier areas or to a reservoir, where it can be stored for future use.

As we have incorporated Trimble software into our trenchers, the drainage contractors who use a Mastenbroek trencher enjoy the highest possible accuracy in their schemes. We have moved on from laser-guided systems and utilise the capabilities that GPS offers.

One of the most innovative uses of our trenchers that we have seen recently took place in Tasmania. Drainage contractor Will Whishaw of WD Drainage used Trimble 3D field data to design a natural flow of winter rainfall from the field drains to the reservoir. The stored water is utilised for free in the summer months and helps the environment.

Will used a Mastenbroek 20/15 drainage trencher to install lateral and collector drains. Backfill filtrate was simultaneously installed with Mastenbroek gravel trailers to ensure the pipe sat cleanly and precisely on the trench bottom.

The beauty of this scheme is that it yields several benefits. Firstly, it ensures that the soil retains the right amount of rainfall, with excessive water now flowing into the reservoir rather than sitting on the field and damaging the crop.

Secondly, it ensures the farmer has a supply of water to use in the summer, and the costs of buying water and pumping it to the place of need are no longer incurred.

Closer to home, in the UK, we have seen one farmer, MJ & SC Collins save over £15,000 a year on herbicides and reduce the presence of blackgrass by 70% as a result of introducing a properly considered and designed drainage scheme. The scheme also gives them earlier access to the land as the soil structure has improved following the introduction of the drainage scheme. This allows earlier cultivation in the spring and crucially later cultivation in the autumn, which benefits the crop.

PE: What are your expectation regarding the presentation of the brand on the European market?

CP: Europe is a key market for us, and we are actively promoting the Mastebroek brand there.

We have been particularly successful in France, where trencher rental specialists TP Milhaud has 11 of our machines, including the first of 2021 17/17 models. The 17/17 was the first to feature a Stage V compliant engine alongside a redesigned ergonomic cabin and a new 2.5m swing-out conveyor designed for European highways. This order was secured by Paul Goncalves, who works for our French dealer Socodima.

Paul believes that the Mastebroek range has always been popular and that our trenchers are known for their

superior build quality, ease of use and effectiveness.

As well as France, Rien Haringsma of Haringsma Techni Service represents us in Holland, Benelux, Germany and northern Europe. Rien offers our full range of machines and also provides full Mastebroek after-sales support. Despite the situation between the UK and the European Union, we are still able to export quite easily. We have representation in parts of Europe, including Russia, the Baltics and the Balkans. We are also looking at growing our presence in Scandanavia and have recently supplied our first machine to a customer in Denmark.

Further afield, we have seen considerable growth in the South Hemisphere and even managed to supply three machines to customers in Australia and New Zealand in the pandemic!

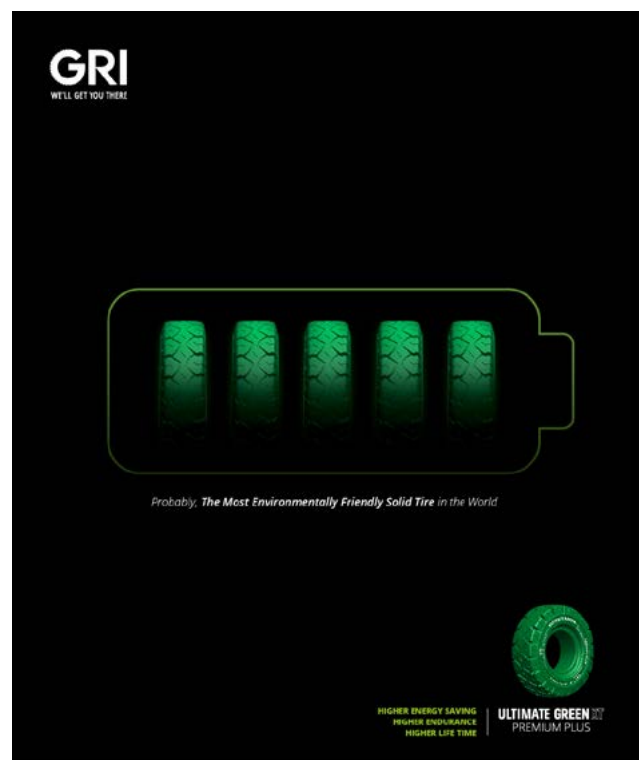
PE: What would you like to achieve in the next few years?

CP: At the moment the majority of our business in Europe takes the form of repeat orders from existing customers, especially in agricultural drainage. We would like to continue to have long-term relationships

with customers but also increase our customer base by working with more people across Europe and around the world.

Raising awareness and increasing our profile will be key to this, not just in agriculture but also with utility pipeline and cabling industries, where our trenchers are just as capable. The CT12 crawler truck is a prime example of this. Agricultural drainage contractors have used the CT12 to install backfill filtrate. Now, as well as agricultural contractors, we are seeing a growing number of contractors installing renewable electric cables using the CT12 to accurately place the sand surround. We would like to grow this area of our business.

We are always interested in expanding our dealer network as this is a highly effective way for us to secure new customers.



Hauptthemen

Höhenzugang

Vermietung

Weitere Themen

Kompakte Erdbewegungsmaschinen

Baufahrzeuge

Themenreihe

Zubehör

Start-ups

Digitale Lösungen

Umfrage-Auswertungen

Landtechnik und Landschaftsbau



Patrik Eder
Redaktion

Email: p.eder@lectura.de



Petr Thiel
Geschäftsführer, Vertrieb

Email: p.thiel@lectura.de
Telephone: +49 (0)911 43 08 99-18